

SC **EINIGKEIT**

GLIESMARODE von 1902 e. V.

NACHRICHTEN
VEREINS-



Heft 44

August 2016



**Oberbürgermeister Ulrich Markurth
mit Luisa Bohs**



- Schöne Bäder aus einer Hand
- Innovative Heizungstechnik
- Wartungs-, Not- und Kundendienst
- Solartechnik und Energieberatung

Quelle: Stadt Braunschweig/Daniela Nielsen



Stadt



Braunschweig

Faustball wird auf allen Kontinenten gespielt – wenig überraschend, da diese Sportart ausgesprochen abwechslungsreich ist, von den Spielerinnen und Spielern viel Technik, Kondition, Schnelligkeit und Athletik erfordert.

Daher freue ich mich, dass der Sportclub Einigkeit (SCE) Gliesmarode von 1902 e. V. die Möglichkeit bietet, diesen attraktiven Sport aktiv im Liga-Spielbetrieb auszuüben. Mit 65 Aktiven, die in acht Mannschaften im Herren-, Damen- und Jugendbereich spielen, nimmt er als einziger Verein in Braunschweig am Wettkampfbetrieb teil. Hinzu kommen noch mehrere Minimannschaften.

Der Name SC Einigkeit Gliesmarode ist in der Sportart Faustball weit über Braunschweig hinaus ein fester Begriff. Vor noch nicht allzu langer Zeit spielten Faustballer des SCE einige Jahre in der 2. Bundesliga, die Frauen sind aktuell in der Regionalliga aktiv.

Nicht zuletzt aufgrund des großen ehrenamtlichen Einsatzes des langjährigen Leiters der Faustball-Abteilung und hervorragender Trainer bringt der SCE immer wieder Talente hervor, denen der Sprung in Auswahl- und Nationalmannschaften gelungen ist.

Bestandteil der exzellenten Nachwuchsarbeit des SCE ist die Kooperation mit der Faustball-Arbeitsgemeinschaft der Integrierten Gesamtschule Franzshes Feld, dem mehrfachen Niedersachsenmeister im Schul-Faustball bei den Mädchen und Jungen.

Der SCE Gliesmarode besitzt auch beim Fachverband, dem Niedersächsischen Turner-Bund, einen hervorragenden Ruf und wurde bereits mehrfach mit der Ausrichtung von Landes- und Deutschen Meisterschaften beauftragt. Auch an der Faustball-Weltmeisterschaft 2007 in Deutschland war der SCE organisatorisch beteiligt: Mehrere Zwischen- und Endrundenspiele fanden auf der Bezirkssportanlage Franzshes Feld statt. Darüber hinaus wurde bereits zwei Mal der Jugend-Faustballer des Jahres in Braunschweig geehrt.

Dank des Renommées der Faustball-Abteilung des SCE Gliesmarode bin ich optimistisch, dass Faustball das breit gefächerte Sportangebot in Braunschweig auch in den nächsten Jahrzehnten bereichern wird.



Ulrich Markurth
Oberbürgermeister

AUS DEM VORSTAND

Wir begrüßen als neue Mitglieder (Eintritt 01.01.2016 - 13.06.2016)

WELCOME

Turnen Finn Bayer, Annemarie Blank, Christine Breinfeld, Amelie Celle, Klaus Demer, David Dreger, Emelle Tilda Erbek, Ingrid Fels, Elke Fischer, Silke Frank, Johanna Göschel, Paula Göschel, Marc Herrmann, Marion Höfer, Christine Joho, Melek Karray, Angelika Knosalla, Thomas Kracke, Emil Krause, Ute Kümper, Anika Küter, Lilly Küter, Tobias Ludwig, Idryss Marzougui, Miriam Nölke, Hugo Nölke, Janina Ohlde, Jonas Ohlde, Mira Pils, Markus Rudlof, Margit Ruschitschka, Jan Schadenberg, Helena Schleining, Elisabeth Schleining, Evelina Schleining, Joshua Steiner, Marleen Stengler, Charlotte Stengler, Anna Voigt, Corinna Vorkamp, Johanna Vorkamp

Faustball Lena Wermke

Fußball Caner Ciftci, Hayati Coskun, Lysenko Dmytro, Yasin Durmaz, Felix Giere, Neo Göttner, Gero Hahn, Johannes Herliz, Duhan Kilic, Gökhan Kuyruk, Leon Maurice Löwe, Jason Nolte, Dolo Prince, Yahia Sliti, Abnur Tahiri, Kaan Özpolat

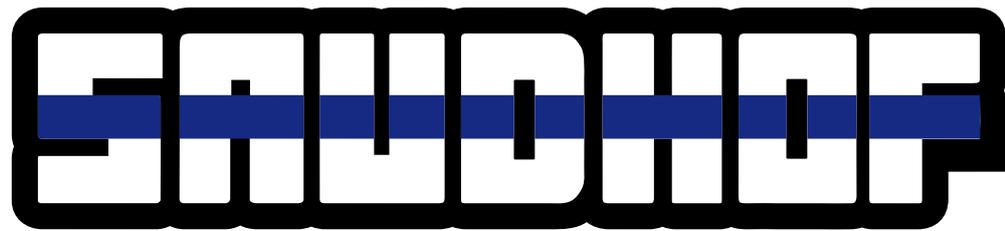


Wir gedenken unseres verstorbenen Ehrenmitglieds

Joachim Kleischmann

† 09.07.2016

60 Jahre Vereinsmitglied



Sanitär + Heizungstechnik

Freisestraße 12

38118 Braunschweig

Tel. 0531 / 57 76 39

www.saudhof.de



SCE Gliesmarode e.V. · Berliner Straße 34 · 38104 Braunschweig

vom Verein auszufüllen

Mitglieds-Nr.	bearbeitet am		Eingangs-
Bestätigungsschreiben am			stempel

AUFNAHMEANTRAG

Eintrittstermin: _____

Persönliche Daten:

Nachname _____ Vorname _____ männl.
 Straße, Nr. _____ weibl.
 Postleitzahl _____ Ort _____
 Geburtsdatum _____
 Telefon¹⁾ _____ Handy¹⁾ _____
 Email¹⁾ _____

Ich bin zur Zeit: Schüler Azubi Student arbeitslos Freiwilligendienst
(Bitte Bescheinigung beifügen!)

Abteilung: Turnen Faustball Fußball

In der **Turnabteilung** nehme ich an folgende(r) **Sportart(en)** teil:

- Eltern-Kind-Turnen Fitness Gymnastik 65+²⁾ HipHop Kinderturnen
- Pilates Tai Chi Tanzen Volleyball
- Walking Wandern Wettkampfgerätturnen Wirbelsäulengymnastik²⁾
- Sonstiges _____

¹⁾ freiwillige Angaben

²⁾ für diese Sportarten wird ein Sonderbeitrag erhoben (siehe Gebühren)

Bitte beachten Sie, dass ein Eintritt nur mit gleichzeitiger Einzugsermächtigung (siehe nächste Seite) und Anerkennung der Datenschutzerklärung möglich ist

Durch meine Unterschrift erkenne ich die gültigen Satzungen, Ordnungen, Beiträge und eventuelle Zusatzbeiträge des SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V. sowie seiner Abteilungen als verbindlich an. Die Satzung kann nach Voranmeldung in der Vereins-Geschäftsstelle Berliner Straße 34, 38104 Braunschweig eingesehen oder unter <http://www.scegliesmarode.de> heruntergeladen werden.

Datenschutz: Mit der Speicherung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Vereinszwecke und der Übermittlung an berechnigte Dritte (z.B. die Weitergabe von Angaben zur Erlangung von Start- und Spielberechtigungen an entsprechende Sportverbände), gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes, bin ich einverstanden. Ohne dieses Einverständnis kann eine Mitgliedschaft nicht begründet werden.

Ort, Datum

Unterschrift

(Bei Jugendlichen unter 18 Jahren: Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreter(s).)

SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V. • Berliner Straße 34 • 38104 Braunschweig

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE67ZZZ00000164439

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Mandatsreferenz: Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

2. SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) den *SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V.*, Zahlungen von meinem (unseren) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die vom *SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V.* auf mein (unser) Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber _____

Straße / Nr. *) _____

Plz / Ort *) _____

Kreditinstitut _____

BIC **) _____ | _____

IBAN **) DE ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____

Zahlungsweise monatlich vierteljährlich halbjährlich
 jährlich, Abbuchung im: Januar Februar März

Abbuchung am: 1. 15. des Monats

Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für die zu entrichtenden Zahlungen des Mitglieds (der Mitglieder)

Vorname und Nachname des Mitglieds (der Mitglieder) *)

Datum, Ort

Unterschrift des Kontoinhabers

*) nur anzugeben, falls abweichender Kontoinhaber

**) BIC und IBAN entnehmen Sie bitte Ihrem Kontoauszug oder Ihrer Bankkarte

AUS DEM VORSTAND

Beiträge und Kursgebühren 2016 ohne Gewähr

Aufnahmegebühren:

Erwachsene	10,00 €
Kinder	5,00 €

(zahlbar bis zum
31.03. des Jahres)

Vereinsbeiträge:

	monatlich	vierteljährlich	halbjährlich	jährlich
Erwachsene	15,00 €	45,00 €	90,00 €	144,00 €
Kinder /pass. Mitglieder	10,00 €	30,00 €	60,00 €	96,00 €
ElKi-Turnen	17,50 €	52,50 €	105,00 €	168,00 €
Familien	30,00 €	90,00 €	180,00 €	288,00 €

Sonderbeiträge für Langzeit-Angebote pro Jahr (nur für aktive Mitglieder):

Wirbelsäulengymnastik	24,00 €
Fitness Gymnastik 65+	24,00 €
Pilates (Männer)	24,00 €

Kursgebühren:

	für aktive Mitglieder	für Nichtmitglieder / passive Mitglieder
Rücken-Fit 1)	30,00 €	62,00€
Nordic-Fit 1)	30,00 €	62,00€

Diese zwei evaluierten Kursprogramme werden von allen gesetzlichen Krankenkassen in Höhe von 75-80 % der Kursgebühren bezuschusst.

Taiji 1)	28,00 €	62,00 €
Pilatestraining 1)	20,00 €	50,00 €
Walking-Kurs 1)	18,00 €	49,00 €

Auch bei diesen drei Kursprogrammen ist eine 75-85 % Erstattung durch die gesetzlichen Krankenkassen möglich. Hier ist es nötig, vor Kursbeginn Informationen bei der jeweiligen Krankenkasse einzuholen, ob sie diese Kurse bezuschusst.

1) 10 Stunden à 60 Minuten

**Bankverbindung: Nord LB Braunschweig
IBAN: DE9225050000002507440 • BIC: NOLADE2HXXX**



SCE Gliesmarode wird Kooperationspartner der AOK

Der SCE Gliesmarode wird sein Engagement im Bereich Gesundheitssport in Zusammenarbeit mit der AOK Niedersachsen nach den Sommerferien intensivieren.

Ab dem 1.7.2016 wird die AOK Niedersachsen in Sachen „individuelle Prävention“ neue Wege gehen. Statt eigener Kurse setzt die AOK auf flächendeckende Kooperation mit zertifizierten Präventionspartnern, um für ihre Versicherten vor Ort noch mehr Präventionsangebote anbieten zu können.

In unserem Verein bieten wir schon seit vielen Jah-

ren mehrere erprobte und zertifizierte Gesundheitssport Kurse für Mitglieder und Nichtmitglieder an, die nach Bedarf in Abstimmung mit den Interessenten durchgeführt werden. Durch die Zusammenarbeit mit der AOK als „AOK-Präventionspartner“ erwarten wir eine verstärkte Nachfrage, so dass wir wieder häufiger und regelmäßiger dieser Gesundheitssport -Kurse durchführen können.

Natürlich sind die Kurse auch für Mitglieder anderer Krankenkassen offen. Unterschiedlich sind nur die konkreten Regelungen für die Kostenerstattung der Kursgebühren.

AUS DEM VORSTAND

Ehrungen:

Auf der letzten Mitgliederversammlung wurden folgende Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein geehrt:

10 Jahre: Annika Bucher, Ralf Büsselmann, Lasse Oost, Helga Schaper

25 Jahre: Luzia Beutel, Heike Grobe, Sabine Kludas, Klaus Manzke, Uta Scheidemann, Lucie Stöckel, Julia Wackerhagen, Martina Wackerhagen, Uwe Wackerhagen, Irene Weiß

40 Jahre: Heidemarie Grünewald, Ingrid Rasehorn

60 Jahre: Joachim Kleischmann

Wir danken allen Mitgliedern für ihre langjährige Treue zum Verein.

Komm vorbei!
ab 8 Jahre



SHARKS

BASKETBALL

Näheres unter www.schafen-sharks.de und www.facebook.de/schafen-sharks

Die Schafen Sharks sind seit 42 Jahren die erfolgreiche Basketballabteilung des TSV Schafen.

In die Saison 2016/17 starten wir mit folgenden fünf Teams:

△ u12	Jahrgänge 2005 und jünger	Training:	mittwochs 17:30-19:00 Uhr
△ u14	Jahrgänge 2003-2004		freitags 16:30-18:00 Uhr
△ u18	Jahrgänge 1999-2001		dienstags 17:00-19:00 Uhr
△	Herrenmannschaft in der Bezirksklasse		
△	Herrenmannschaft in der Bezirksliga		

Kommt vorbei, werdet ein Shark und bereitet Euch zusammen mit uns auf die kommende Saison vor. Aufgrund der Ferien meldet euch vorher bitte bei einem Ansprechpartner unserer Homepage.

HORN

Audio • Video • Systeme

Wir alle sind hoch motiviert und bereit für Ihre Aufträge.

Unsere Fachgebiete:

- ✓ Unterhaltungselektronik
- ✓ SAT-, Kabel- & DVB-T-
Empfangsanlagen
- ✓ Planung und Installation von
Audio- und Videoanlagen
- ✓ Vermietung von
Veranstaltungstechnik

80
Jahre
seit 1935



Telefon (05 31) 23 73 00

Berliner Straße 19 • Braunschweig Gliesmarode

AUS DEM VORSTAND

Sport ist, wenn man hinterher duscht. (Helmut Pfleger)

Liebe Vereinsmitglieder,

das erst Halbjahr ist vergangen und es hat sich was getan.

Am 25. Mai 2016 haben wir gemeinsam die neue Satzung beschlossen. Da dies im Vorfeld ein nicht ganz harmonischer Vorgang war, hoffe ich, dass jetzt alle wieder an einem Strang ziehen, in die gleiche Richtung.

Zu unserem Bedauern musste das Sportfest aus Mangel an Mitmachern abgesagt werden. Im nächsten Jahr hoffen wir alle auf größere Beteiligung.

Was mir als Übergangsvorsitzenden wichtig ist, ist der ausdrückliche Dank an Rainer Hannich für seine Arbeit als Vorsitzender von Einigkeit Gliesmarode.

Ich möchte auch Ulrich Maentel den besonderen Dank für über 40 Jahre Tätigkeit im Vereinsrat aussprechen.

Ebenfalls zu erwähnen ist, dass die goldenen Ehrennadel des NFV an Anette Bokemüller für langjährige Jugendarbeit verliehen wurde.

Als letztes möchte ich alle Vereinsmitglieder aufrufen, einen Nachfolger für das Amt des Vorsitzenden zu suchen, bis April 2017 ist nicht mehr viel Zeit.



Mit sportlichen Grüßen

Klaus Dieckmann
Vorsitzender

Czymmeck Weinfachhandel

Inhaberin Birgit Wieland

Fr.-Voigtländer-Str. 21
38104 Braunschweig
Telefon 0531 374416
Fax 0531 378374

Ihr Lieferant für Weine
aus Baden, Franken und Württemberg



Abschlusstabellen Hallensaison 2015/2016

Platz	Verbandsliga	Spiele	Sätze	Punkte
1.	Burgdorf 2	12	33:7	22:2
2.	Vienenburg	12	29:18	16:8
3.	Gliesmarode 1	12	27:21	14:10
4.	Empelde 2	12	26:20	14:10
5.	Burgdorf 1	12	26:22	14:10
6.	Essenrode 2	12	11:35	2:22
7.	Gliesmarode 2	12	6:35	2:22
8.	TK Hannover 3	0	0:0	0:0

Verbleib des SCE 1 in der Verbandsliga
SCE 2 steigt in die Bezirksoberliga ab

Platz	Bezirksoberliga	Spiele	Sätze	Punkte
1.	TSV Schwiegershausen	10	20:1	20:0
2.	MTV Vienenburg II	10	15:7	14:6
3.	FC Vikt. Thiede	10	13:10	12:8
4.	MTV Vorsfelde II	10	9:13	8:12
5.	MTV Bad Lauterberg	10	8:15	6:14
6.	SCE Gliesmarode III	10	1:20	0:20

Platz	Bezirksoberliga Frauen	Spiele	Sätze	Punkte
1.	MTV Diepenau II	8	16:1	16:0
2.	SCE Gliesmarode	8	12:7	10:6
3.	TuS Empelde	8	10:8	10:6
4.	SG Letter 05	8	6:12	4:12
5.	VfL Eintracht Hannover	8	0:16	0:16

Verbleib des SCE in der Bezirksoberliga

Platz	Bezirksliga m/w U12	Spiele	Sätze	Punkte
1.	TuS Empelde I	8	16:2	16:0
2.	TuS Empelde II	8	12:5	12:4
3.	TK Hannover	8	9:8	8:8
4.	TuS Bothfeld	8	6:13	4:12
5.	SCE Gliesmarode	8	1:16	0:16

Platz	Bezirksliga m/w U10	Spiele	Punkte	Bälle
1.	TuS Empelde 2	8	16:0	222:119
2.	SCE Gliesmarode	8	12:4	220:151
3.	MTV Diepenau 2	8	8:8	198:175
4.	SG Letter 05	8	4:12	165:200
5.	TuS Empelde 3	8	0:16	80:240

Landesmeisterschaft: 5. Platz

Feldsaison 2016

SCE-Frauen schaffen erneut den Klassenerhalt in der Regionalliga

In der Regel ist das zweite Jahr in einer Liga schwerer als das Jahr nach dem Aufstieg.



Der erste Sieg gelang am 2.Spieltag in Diepenau. Gegen den TSV Bardowick gewannen die Braunschweigerinnen mit 2:1 (8:11, 11:4, 11:8). Auch gegen den MTV Wangersen I sah es nach dem Gewinn des ersten Satzes mit 11:5 zunächst nach einer Überraschung aus. Wangersen konnte die Partie aber noch drehen. Am Ende stand es 1:2 (11:5, 5:11, 3:11). Gegen den Tabellenführer MTV Wangersen II unterlag das SCE-Team mit 0:2 (6:11, 3:11).



Mit einem Doppelsieg kehrten die SCE-Damen aus Hannover zurück. Der Tabellenzweite TK Hannover ließ sich beim 0:2 (9:11, 5:11) nicht überraschen. Erfolgreich mit jeweils 2:0 für die SCE-Frauen endeten dafür die Partien gegen den MTV Diepenau (11:8, 11:6) und TV Brettorf (12:10, 11:1). Die Brettorferinnen konnten gegen den stark aufspielenden SCE nur im ersten Satz dagegen halten. Dann war der Bann gebrochen und Gliesmarode zog mit 9:0 davon und siegte überlegen mit 11:1.

Auch wenn es beim letzten Spieltag in Wangersen nicht mehr für einen Sieg für die Faustballerinnen des SCE Gliesmarode reichte, konnte der 5. Tabellenplatz gehalten werden. Gegen den favorisierten SV Dudenbüttel stand der SCE im ersten Satz kurz vor einer Überraschung. Am Ende stand es aber 0:2 (11:13, 6:11) für die Stader Frauen.

FAUSTBALL

Dafür holten sich die Gliesmaroderinnen den ersten Satz gegen den MTV Wangersen II mit 12:10. Nach einem 4:11 glich Wangersen aus und gewann auch den Entscheidungssatz (9:11). Punkte sollte es nun in der letzten Partie gegen den Tabellenachbarn MTV Wangersen 1 geben. Zunächst lief alles nach Plan, denn der 1.Satz ging mit 11:7 an Gliesmarode. Vom 5. Tabellenplatz konnte der SCE zu diesem Zeitpunkt nicht mehr verdrängt werden. So war es auch nicht tragisch, dass sich Wangersen nochmal aufbäumte und die Partie noch mit 10:12 und 6:11 drehte.



Nach dem letzten Spiel und überglücklich über den Klassenerhalt.
oben von links: Ute Wohlfarth, Janina Waritschlager, Jette Sommer
unten von links: Ilham Atiq, Luisa Bohs

Platz	Regionalliga Frauen	Spiele	Sätze	Punkte
1.	TK Hannover 2	14	26:6	24:4
2.	MTV Wangersen 2	14	24:9	24:4
3.	SV Düdenbüttel 2	14	24:10	22:6
4.	MTV Diepenau 2	14	19:14	16:12
5.	SCE Gliesmarode	14	12:21	8:20
6.	MTV Wangersen 1	14	9:23	8:20
7.	TV Brettorf 2	14	9:23	6:22
8.	TSV Bardowick 2	14	7:24	4:24

In der Regionalliga waren dabei: Laura Kandel, Janina Waritschlager, Ilham Atiq, Ute Wolfarth, Jette Sommer, Luisa Bohs und Christin Mast. Als Trainer und Betreuer standen zur Seite: Brigitte Brandes, Wolfgang Müller-Karch und Merlin Sommer.

Durch einen perfekten Saisonauftakt bleibt der SCE I Verbandsligist

Die Hallensaison beendete der SCE 1 auf dem 3. Platz der Verbandsliga, nachdem sie sich am letzten Spieltag in bester Spiellaune präsentierten und gegen TuS Empelde II (6:11, 11:8, 11:9, 8:11, 11:4) und MTV Vienenburg (11:9, 7:11, 11:6, 9:11, 13:11) jeweils 3:2 gewannen. Damit kletterte das SCE-Team in der Abschlusstabelle auf den 3.Platz und qualifizierte sich sogar für die Aufstiegsspiele zur Regionalliga. Auf die Teilnahme wurde allerdings verzichtet.

Der Start in die Feldsaison der Verbandsliga verlief ebenfalls erfolgreich. Das Team von Kapitän Tobias Sielaff musste zwar zweimal in den Entscheidungssatz, setzte sich aber beide Male durch und

gewann alle drei Partien. Am heftigsten wehrte sich MTV Salzgitter beim 2:1 (11:7, 9:11, 12:10). TuS Essenrode I konnte 2:0 (11:9, 11:7), TuS Essenrode II mit 2:1 (11:7, 11:13, 11:8) besiegt werden.

Dass sich der Erfolg der Hallensaison nicht so einfach wiederholen lässt, erfuhr man dann am 2. Spieltag. Nach Niederlagen gegen die Meisterschaftsfavoriten TSV Burgdorf (9:11, 4:11) und TSV Mesmerode (4:11, 4:11) konnte gegen den TK Hannover II beim 1:2 (5:11, 11:6, 8:11) immerhin ein Satzgewinn verzeichnet werden. Gegen den TuS Empelde II klappte es dann mit dem 2:1-Sieg (11:8, 8:11, 11:5). Damit war klar, dass es wieder einmal um den Klassenerhalt geht.



Auf der Jahn-Sportanlage des MTV Salzgitter waren alle Partien hart umkämpft. Im Duell der Abstiegskandidaten, waren auch die drei Matches des SCE Gliesmarode ausgeglichen. Leider fehlte gegen den MTV Salzgitter beim 1:2 (12:14, 11:8, 10:12) und TuS Essenrode II beim 0:2 (12:14, 9:11) das nötige Quäntchen Glück, um die Punkte zu sichern. Wichtig war aber der 2:1-Erfolg (12:14, 11:8, 11:5) gegen den TuS Essenrode I. Mit 10:10 Punkten stand der SCE nun auf dem 4.Tabellenplatz. Allerdings war der Vorsprung auf die Abstiegs- bzw. Relegationsplätze auf zwei Pünktchen geschrumpft.

Am letzten Spieltag in Wendhausen musste noch ein wenig gezittert werden. Gegen die Spitzenmannschaften hielt der SCE 1 sehr gut mit. Den Unterschied machte die Fehlerquote. Besonders wenn es um die Bigpoints ging, schlich sich beim SCE-Team immer ein ärgerlicher Eigenfehler ein. So setzten sich die Favoriten am Ende jeweils knapp durch.

Gegen den späteren Meister TSV Burgdorf unterlag der SCE mit 0:2 (9:11, 9:11). Auch gegen Vizemeister TSV Mesmerode war es eng (11:13, 8:11). Gegen den TK Hannover stand man dicht vor einer Überraschung (9:11, 9:11). Derweil punkteten die Konkurrenten im Abstiegskampf, so musste im Schlussmatch gegen den TuS Empelde unbedingt ein Sieg her. Und dieser gelang dann auch souverän mit 11:4 und 11:6. So landete der SCE am Ende auf dem 5.Tabellenplatz, der den erneuten Klassenerhalt in der Verbandsliga bedeutet.

Platz	Verbandsliga Männer	Spiele	Sätze	Punkte
-------	---------------------	--------	-------	--------

1.	TSV Burgdorf	14	26:6	26:2
2.	TSV Mesmerode	14	24:8	22:6
3.	TK Hannover 2	14	21:12	18:10
4.	MTV Salzgitter	14	17:19	12:16
5.	SCE Gliesmarode	14	14:20	12:16
6.	TuS Essenrode 1	14	13:22	10:18
7.	TuS Essenrode 2	14	11:22	8:20
8.	TuS Empelde 2	14	8:25	4:24

In der Verbandsliga kamen für den SCE zum Einsatz: Tobias Sielaff, Martin Stohr, Benjamin Kamrad, Ralf Büsselmann, Marcel Amelang, Markus Amelang, Steve Maerkel, Nadiem Atiq und Louis Brown

Spielfreudiger SCE II - Sieben Partien über die volle Distanz

Schon in der Hallensaison hatten der SCE II und SCE III arge Personalprobleme. Die spielfreien Frauen halfen beim SCE III in der Bezirksoberliga aus. Der SCE II trat in der Verbandsliga an drei Spieltagen nur zu viert an. Und bei den Relegationsspielen wurden wegen kurzfristigen verletzungs- bzw. krankheits-bedingten Ausfällen zwei Spieler eingesetzt, die bereits beim SCE 1 festgespielt waren. So konnte zwar angetreten werden, doch wurden alle Spiele mit 0:2 (0:11, 0:11) für den Gegner gewertet. Der SCE 2 stieg somit in die Bezirksoberliga Braunschweig ab.



Nachdem sich zwei Spieler aus dem Team verabschiedet haben, beschloss man, den SCE III zur Feldsaison gar nicht mehr zu melden. Mit Ach und Krach bekam der SCE II in der Bezirksoberliga an den Spieltagen gerade fünf Spieler zusammen.

Am einfachsten war es noch am 1.Spieltag, weil der zuhause in Gliesmarode stattfand. Der SCE II konnte gegen den MTV Lauterberg mit 2:1 (8:11, 11:7, 11:7) punkten. Gegen den MTV Vorsfelde II war man beim 1:2 (6:11, 11:6, 10:12) dicht an einem weiteren Erfolg dran.



Auch die benachbarten Vereine kämpften mit ähnlichen Problemen, deshalb musste der Spielplan umgestellt werden. Vier Spiele wurden im Rahmen des Trainingsbetriebes nachgeholt. Überraschend gab es prominenten Besuch auf der Sportanlage des SCE Gliesmarode. Der dreifache Faustball-Weltmeister und neunfache Deutsche Meister Martin Becker war zu Gast bei den Nachholspielen der Bezirksoberliga. Der heutige Co-Trainer der Nationalmannschaft bekam spannende Spiele zu sehen, davon drei mit Beteiligung des Gastgebers. Die beiden Spiele gegen den TuS Essenrode III konnte der SCE II mit 2:1 (9:11, 11:9, 11:5) und 2:0 (11:9, 11:6) gewinnen. Die Partie gegen den MTV Salzgitter II ging knapp mit 1:2 (9:11, 11:8, 11:13) verloren.

Beim letzten Spieltag in Salzgitter gingen erneut drei der vier Partien in den Entscheidungssatz. Hauchdünn unterlag der SCE II jeweils mit 1:2 gegen MTV Vorsfelde 2 (8:11, 11:9, 12:14), MTV Salzgitter 2 (12:14, 11:5, 10:12) und MTV Lauterberg (11:7, 8:11, 7:11).

**BERND
BRINKMANN**

KommunikationsSysteme

Telefonanlagen - DSL - IT - Netzwerke - Mobilfunk

Friedrich-Voigtländer-Str. 17- 38104 Braunschweig - Tel. 0531 / 37 75 68 - Fax 0531 / 37 75 69 - e-mail info@bbks.de

FAUSTBALL

Über die gesamte Saison spielte der SCE in zehn Matches 27 Sätze und konnte davon elf gewinnen. Am Ende bedeutet das den 5. Tabellenplatz.

Platz	Bezirksoberliga	Spiele	Sätze	Punkte	Bälle
1.	TSV Schwiegershausen	10	20:1	20:0	232:129
2.	MTV Vorsfelde II	10	12:11	12:8	219:224
3.	MTV Salzgitter II	10	12:12	10:10	225:245
4.	MTV Lauterberg	10	10:14	8:12	201:230
5.	SCE Gliesmarode II	10	11:16	6:14	258:264
6.	TuS Essenrode III	10	5:16	4:16	176:219

Für den SCE II spielten in der Bezirksoberliga: Matteo Kaminski, Malte Kaminski, Ulrich Kaminski, Kurt Heyer, Markus Amelang, Sören Betker, Oliver Betker, Louis Brown und Nadiem Atiq

Senioren M45: auf der Suche nach dem passenden Trikot

Nachdem zwei weitere Faustballe das Alter für die Seniorenklasse M45 erreicht haben und der Kader entsprechend schlagkräftig erschien, entschloss man sich an der Spielrunde im Bezirk Hannover teilzunehmen. Zunächst galt es aber, sich auf die Spielkleidung zu einigen, was sich, wie immer, als schwieriger als erwartet erwies. Der Neukauf wurde erstmal verschoben.

Ein Meisterstück gelang den SCE-Oldies dann in den dünnen weißen Trikots, die Markus Amelang mitbrachte, beim 1. Spieltag in Essern. Alle vier Partien wurden gewonnen. Nach dem Auftakt-Sieg mit 2:0 (11:8, 11:7) gegen die SG Letter 05 musste gegen den SV BE Steimbke beim 2:1 (11:8, 6:11, 11:5) der einzige Satzverlust hingenommen werden. Gegen den TSV Essern (11:9, 13:11) und MTV Nordel (12:10, 11:7) wurde jeweils mit 2:0 gewonnen.



Leider konnte der SCE am 2. Spieltag in Letter nicht an diese starke Leistung anknüpfen. Das letzte Vorrundenspiel gegen den MTV Diepenau ging mit 1:2 (11:7, 10:12, 7:11) verloren. Trotzdem zogen die M45-Senioren als Gruppenerster in die Endrunde der besten drei Teams ein.

Es schlichen sich aber weiterhin immer wieder ärgerliche Eigenfehler auf allen Positionen ein. So gingen die Partien gegen den TSV Essern mit 0:2 (6:11, 7:11) und MTV Nordel mit 1:2 (4:11, 11:9, 6:11) verloren.

Am Ende reichte es damit nur zum dritten Rang hinter Nordel und Essern. Man war sich einig, dass die dicken, blauen Baumwolltrikots schuld waren, die die Beweglichkeit stark einschränkten und pro Satz mindestens 4-5 Punkte kosteten.



Auch wenn es mit der Bezirksmeisterschaft nicht geklappt hat, ist die Freude auf die Landesmeisterschaft am 8. August in Moslesfehn nicht getrübt. Dort werden die Karten in modernen Trikots wieder neu gemischt.

Zum M45-Kader gehören: Markus Amelang, Bernd Picht, Gorden Voges, Ralf Büsselmann, Dietrich Riesmeier, Peter Wahl, Ulrich Kaminski, Kurt Heyer, Klaus Manzke und Oliver Betker

Trainingsfleiß der Jugendfaustballe der U10 / U12 trägt Früchte

Die jüngsten Faustballe des SCE Gliesmarode blicken auf eine erfolgreiche Hallensaison zurück. Der Saisonhöhepunkt war eindeutig die U10-Landesmeisterschaft, die auch vom SCE ausgerichtet wurde. Auf diesen Termin wurde akribisch hingearbeitet und dabei auch einige Erfolge verbucht.



Stark gespielt wurde in der U10-Bezirksliga. 6:2 Punkte am 2. Spieltag bedeuteten die Silbermedaille für die Vizemeisterschaft.

Als Bezirkspokalsieger kehrten die SCE-Kinder aus Uchte zurück. Das U10-Team, das von Jette Sommer gecoacht wurde, gewann alle Spiele souverän. Nachdem der Auftakt gegen den MTV Nordel mit 36:17 gelungen war, spielten Henrik, Steen und Annika auch gegen den TuS Essenrode (36:21), MTV Diepenau II (38:22) und MTV Diepenau I (34:17) fast fehlerfrei und wie aus einem Guss. Dabei unterstützten sie Sonja und Finn auch noch in der U12, die die Vorrunde mit einem 29:22-Erfolg gegen den MTV Nordel II als Gruppenzweiter beendeten und am Ende den 5. Rang belegten.



Und dann war es endlich soweit. Die Landesmeisterschaft zuhause in Braunschweig.

Bei ihrer ersten Teilnahme an einer Landesmeisterschaft im Vorjahr, waren die U10-Jugendfaustballer des SCE sieglos geblieben. Das sollte sich nun vor dem eigenen Publikum in der Rheinringhalle ändern. Mit den gesammelten Erfahrungen wollten die SCE-Kids beweisen, dass sie einen großen Schritt vorwärts gemacht haben. Zunächst blieb es nur beim Vorsatz, denn die starken Gäste vom TuS Empelde und Ahlhorner SV ließen die Gliesmaroder nicht so richtig ins Spiel finden. Der SCE unterlag gegen Empelde (7:11, 5:11) und gegen Ahlhorn (2:11, 7:11) jeweils mit 0:2 Sätzen, zeigte besonders im zweiten Satz gegen den späteren Landesmeister aus Ahlhorn aber gute Ansätze. Gegen den MTV Wangersen klappte wieder nur wenig. Entsprechend deutlich fiel mit 0:2 (5:11, 1:11) die Niederlage aus.

Noch blieb eine letzte Chance für den ersten Erfolg bei Landestitelkämpfen. Gegen den bis dahin ebenfalls sieglosen MTV Oldendorf/Celle sollte das Unterfangen endlich gelingen und entsprechend motiviert gingen die SCE-Kinder zur Sache. Nach dem Verlust des 1. Satzes mit 6:11, glich der SCE mit 12:10 aus und konnte mit sehenswerten Spielzügen auch den Entscheidungssatz mit 11:9 zum 2:1-Sieg für sich entscheiden. Für einen Medaillenrang reichte es zwar noch nicht, doch mit dem 4. Platz hinter Ahlhorn, Empelde und Wangersen hat sich der SCE gegenüber 2015 um vier Ränge verbessert.

In der Feldsaison läuft es bei der U10 bisher auch super. Eine richtig tolle Leistung zeigten die Faustballkinder beim U10-Spieltag in Empelde. Bjarne, Annika und Lena gewannen gegen die SG Letter mit 32:12 und gegen den MTV Diepenau mit

33:26. Wie die Feuerwehr legten die drei dann gegen den TuS Empelde 2 los und gingen klar in Führung. Am Ende reichte es zwar dann doch nicht zu einem Sieg, aber auch das 23:23-Unentschieden war ein großer Erfolg gegen die starken Empelder.



Die letzte Partie gegen den Topfavoriten Empelde 1 ging mit 15:31 verloren. Aber auch in dieser Partie wurden phasenweise schöne Ballwechsel gezeigt. Mit 5:3 Punkten steht der SCE auf dem 2. Tabellenplatz. Die Rückspiele finden am 13. August in Nordel statt.



Die jüngsten SCE-Faustballer in der U10, U12 und U14: Jan Klampe, Sonja Pautzke, Finn Reich, Lasse Oost, Steen Reich, Bjarne Oost, Henrik Spies, Annika Betker, Lena Wermke, Corvin Pautzke.

Partyservice
Fingerfood
Ihr Spezialist in Braunschweig

Geschenkartikel

Fleischerei – Fachgeschäfte

Rolf Brandes

Berliner Str.103 38104 BS Tel. 0531-370820
Gliesmaroder Str.34 38106 BS Tel. 3708215

Wurststraße ab 21€



FAUSTBALL

Vielen Dank an die Praxis ZahnFreunde und Meer für die Spende der Block Hoddies



Die Jugendfaustballer des SCE Gliesmarode bedanken sich bei Dr. med. dent. Brigitte Jürgensen und ihren Kolleginnen aus der Praxis ZahnFreunde und Meer für die schönen Block Hoddies.

Rechtzeitig zu den Saison-Höhepunkte, der U10-Landesmeisterschaft und des Drohnn-Youth-Bowls konnte in einheitlichen Sweatern aufgelaufen werden.

Podiumsplätze für SCE beim Drohnn-Youth-Bowl

TURNIERE

Mit 27 Mannschaften aus sieben Vereinen und einer Schule blieben die Teilnehmerzahlen beim 15. Drohnn-Youth-Bowl hinter den Rekordzahlen früherer Turniere etwas zurück. Das änderte aber nichts am Engagement der Kinder. Begeistert schlugen sie die Faustbälle hin und her, kämpften und rackerten in insgesamt 78 Partien.

Die Sieger der sieben Jugendklassen, für die die Firma Drohnn-Sports aus Wolfenbüttel, wieder Faustbälle als Preise zur Verfügung stellte, kamen von vier verschiedenen Vereinen.

Bei den Jüngsten in der Jugend U8 gewann der TSV Bardowick. Die Lüneburger sind Stammgast beim größten Jugendturnier des NTB-Faustball-Bezirk Braunschweig und waren noch mit zwei weiteren Teams am Start.

Ganz oben auf dem Podium standen die Mädchen der weiblichen U10 vom SCE Gliesmarode. Sonja, Annika und Lena setzten sich gegen die IGS Franzisches Feld und TuS Essenrode durch. Auch die U10-Jungen des SCE durften bei der Siegerehrung ganz nach oben. Henrik, Bjarne und Steen gewannen alle Partien souverän und ließen auch gegen den Zweitplatzierten MTV Vienenburg beim 37:19-Erfolg nichts anbrennen.

Das dritte SCE-Team mit Jan, Lasse und Finn trat in der männlichen U12 an und wurde Vierter. Der Sieger kam von der Berliner TS, die in einem spannenden Finale den TuS Essenrode mit 22:17 besiegten. Dritter wurde das zweite Team aus der Bundeshauptstadt.

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir ungefragt gehen und Abschied nehmen müssen.
Albert Schweitzer



Am Nachmittag wurde es etwas ruhiger in der IGS-Halle. Zehn U14-Teams waren fast dauerhaft im Einsatz und spielten hochkonzentriert. Bei den U14-Mädchen errang der TuS Essenrode den zweiten Tagessieg. Die Berliner waren bei den U14-Jungen zum zweiten Mal erfolgreich. Auf dem 4. Platz folgte der TSV Bardowick und schließlich die beiden Teams der IGS Franzisches Feld. Die Schüler der Faustball-AG spielten mit den starken Vereinsmannschaften aber erstaunlich stark mit. Natürlich hoffen die Faustballer des SCE Gliesmarode auf den einen oder anderen Interessierten vom Kooperationspartner, der vielleicht noch mehr Lust auf Faustball bekommen hat.



Bestattungshaus
»SARG-MÜLLER«
Otto Müller

Gliesmaroder Straße 109 • 38106 Braunschweig

TAG & NACHT ☎ (0531) 33 30 33

www.sarg-mueller.de

Turniersieg für die Hobbytruppe in Burgdorf

Beim Dreihallenturnier der TSV Burgdorf nahm auch in diesem Jahr wieder ein Team des SCE Gliesmarode teil. In der Hobby-/ und Kreisligarunde verlegten Kurt, Nadiem, Malte und Olly sich darauf, möglichst fehlerfrei zu agieren. Das schwerste Spiel war gleich das Auftaktmatch gegen den Gastgeber. Am Ende konnte ein Ball Vorsprung bis zum Schlusspfiff gehalten werden.

Die weiteren Gruppenspiele gegen TV Hänigsen und MTV Ilten konnten jeweils nach ausgeglichener 1. Spielhälfte in der 2. Halbzeit klar gewonnen werden. Im Finale wartete dann mit dem VfB Hannover der Turnierfavorit. Doch auch hier passte alles und schnell führte der SCE komfortabel und blieb bis zum Ende ungefährdet.

4. Platz beim Turnier in Schwiegershausen

Beim 55. Pokalturnier des TSV Schwiegershausen war der SCE Gliesmarode mit zwei Teams am Start. Beim Bezirksklassenturnier am Samstag schied das SCE-Team nach knappen Niederlagen gegen den Gastgeber, MSV Eisleben und in der Zwischenrunde gegen den MTV Vienenburg aus. Am Sonntag reichte es zum 4. Platz in der offenen Klasse.

Auftakt der Feldsaison beim Wedding-Cup

Der Wedding-Cup ist das weltgrößte Vereins-Faustballturnier. Die Berliner Turnerschaft begrüßte in diesem Jahr 245 Teams aus 64 Vereinen auf den 20 Spielfeldern im Schillerpark. Der SCE Gliesmarode gehört zu den Stammgästen und belegt in der ewigen Liste der Turnierge winner noch immer den 4. Platz mit 14 Siegen. Mit einem weiteren Erfolg konnte die kleine Delegation nicht aufwarten. Allerdings spielte das ohnehin eine untergeordnete Rolle. Der Austausch mit den vielen Faustballfreunden, besonders in den Abendstunden, stand im Vordergrund.

Viele nutzten die Teilnahme, um die Umstellung vom Hallen- auf den Feldfaustball zu trainieren.

Das gelang auch dem SCE-Team von Nadiem, Sören, Florian und Olly, das am Samstag in der offenen Klasse zwar vier Niederlagen kassierte, aber gegen TV Jahn Schneverdingen, SV 90 Fehrbellin, SF Bordelum und TuS Essenrode gut mitspielte und passable Ergebnisse erzielte.

Am Sonntag in der Bezirksligarunde reichte es nach einer Niederlage gegen den TKD Duisburg und zwei Erfolgen gegen TuS Neukölln und SV Großenaspe sogar zum Erreichen des Viertelfinals. Dort unterlag der SCE knapp gegen die Routiniers vom Wardenburger TV. Jette und Luisa unterstützten die Frauen des TSV Schwiegershausen.

**Die PROFIS
für Ihr AUTO!**



www.profi-service-werkstatt.de



REIFENDIENST



**REPARATUREN
ALLER
ART**



**KFZ-REPARATUR-
DIENST**



INSPEKTION



KLIMAAANLAGEN

UNSERE LEISTUNGEN

- Reparaturen aller Marken
- Unfallinstandsetzung
- Inspektionservice
- HU und AU*
- Klimatechnikservice
- Motordiagnose
- Reifenservice
- Elektronik-Diagnose

Freundlich

Fair

Preiswert

... Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Durchführung hier durch amtlich anerkannte Überwachungsorganisation.

KFZ-Meisterbetrieb
Bernd Schmidt
Hungerkamp 9
38104 Braunschweig
Telefon 05 31/37 24 36

Blumengeschäft

Martin Behme

Blumengeschäft

Querumer Straße 69
38104 BS-Gliesmarode
Telefon 0531 376380

Gärtnerei

Karl-Hintze-Weg 13
38104 BS-Gliesmarode
Telefon 0531 374609

Grabanlagen und Grabpflege auf den Friedhöfen in
Gliesmarode, Querum, Volkmarode, Riddagshausen

FAUSTBALL

Saisenvorbereitung beim TKH-Turnier

Am ersten Maiwochenende geben sich die Faustball-Mannschaften der offenen Klassen beim Turnier des TK Hannover den letzten Feinschliff für die kurz bevor stehende Feldsaison.

Auch die Frauen des SCE Gliesmarode nutzten das hochklassige Teilnehmerfeld mit den Bundesligisten, um sich auf die Regionalliga vorzubereiten.

In der Vorrunde gegen Erstligist SG Stern Kaulsdorf, den Deutschen Vizemeister MTSV Selsingen, MTV Hammah mit Nationalspielerin Jana Rapp und Zweitligist Ahlhorner SV bekamen es die SCE-Frauen mit Hochkarätären zu tun. Erfolgserlebnisse gab es dann am zweiten Tag, als TuS Döhlen besiegt werden konnte.

Wenn die Idole spielen, darf der Faustballnachwuchs natürlich nicht fehlen.



Aber die Jugendfaustballer des SCE wollten nicht nur zuschauen, sondern waren auch selbst im Einsatz. Die U10 erreichte nach Siegen gegen TuS Haldenherbeck und MTV Nordel das Finale gegen den TK Hannover. Das ging dann zwar verloren, aber die gezeigten Leistungen mit dem 2. Platz ließen auf eine gute Saison hoffen.



Ebenfalls konnte die U12 zwei Spiele gegen TuS Haldenherbeck und TuS Bothfeld 1 gewinnen. Die beste Leistung zeigte die SCE-Jugend aber gegen die starken Bothfelder Jungen und TuS Spenge. Beide Spiele waren ausgeglichen und gingen hauchdünn, nur mit einem bzw. zwei Bällen verloren. Gegen den Gastgeber fiel die Niederlage deutlicher aus. Trotzdem freute sich das Team über den 4. Platz.

Gerne hätte auch das Bundesligateam des TK Hannover ihr eigenes Turnier in Bestbesetzung gespielt. Da aber auch die Nationalmannschaften das Turnier zur Vorbereitung auf Welt- und Europameisterschaften nutzten, bestand der TKH nur aus einer Rumpfruppe. Dafür feierte Merlin Sommer mit dem U21-Nationalteam den Turniersieg. Im spannenden und hochklassigen Finale besiegte Deutschland die SG Stern Kaulsdorf mit Merlin als Mannschaftskapitän, der eine großartige Leistung zeigte.

Merlin Sommer spielt mit Deutschlands U21 bei der EM in der Schweiz

AUSWAHL- SPIELER

Nach drei intensiven Trainingstagen fiel in Hamm die Entscheidung über die Nominierung der U18- und U21-Spieler für die U18-Weltmeisterschaft in Nürnberg sowie die U21-Europameisterschaft am 9./10. Juli in Münchwilen (Schweiz).

Die Bundestrainer Roland Schubert (Berlin) und Hartmut Maus (Solingen) hatten nach dem Herbstlehrgang in Solingen und Wuppertal und der Turnierteilnahme in Hannover den Fokus auf die technische und taktische Schulung gelegt. In einem Trainingsturnier mit den 14 Akteuren des U21-Kaders wurde diese Schulung umgesetzt. Am Ende siegten die drei Juniorenteams vor den drei Jugendmannschaften. Zahlreiche Spiele hatten einen knappen Ausgang.

Zum U21-Kader, der seine Qualität bereits mit dem Turniersieg beim Turnier des TK Hannover unter Beweis stellte, gehört der Braunschweiger und SCE-Trainer Merlin Sommer.

Wir wünschen ihm viel Erfolg bei der EM in der Schweiz! Ganz Gliesmarode drückt die Daumen.



Zehn SCE-Faustballer im Bezirksteam Einladung zum Landeslehrgang für Luisa und Nadiem

Im September finden beim Faustball die Meisterschaften und Auswahlwettbewerbe statt. Am Samstag, 24.09.16 ermitteln die Bezirksauswahlen der drei Jugendklassen U10, U12 und U14 in Wrestedt ihren Landesmeister und Gewinner des Niedersachsenschildes.

Am gleichen Wochenende kämpfen die Landesausswahlspieler des Niedersächsischen Turnerbundes in Hennef bei der Deutschen Meisterschaft der Landesverbände um den Deutschlandpokal. Das NTB-Team der U18 wird beim Landeslehrgang am 19./20. August in Moslesfehn nominiert. Zwei Faustballer des SCE Gliesmarode wollen sich dort den Landestrainern empfehlen. Luisa Bohs und Nadiem Atiq erhielten eine Einladung.

Nach Wrestedt zum Niedersachsenschild wird in diesem Jahr eine große Delegation des SCE reisen, denn alle Lehrgangsteilnehmer wurden beim Bezirkslehrgang in Empelde von ihren jeweiligen Auswahltrainern in die Bezirksauswahl Hannover/Braunschweig berufen.

Vom SCE Gliesmarode wurden nominiert: Jan Klampe (mU14), Lasse Oost, Finn Reich, Henrik Spies (alle mU12), Spies, Bjarne Oost, Steen Reich, Corvin Pautzke (alle mU10), Annika Betker, Lena Wermke (beide wU10). Auch Sonja Pautzke gehört als Nachrückerin zum erweiterten Kader der Bezirksauswahl der weiblichen U12, die u.a. von Jette Sommer vom SCE Gliesmarode betreut wird, und darf sich noch berechtigte Hoffnungen machen, dabei zu sein.

Schulfaustball – Kooperationspartner IGS Franzsches Feld:

Super Stimmung und Atmosphäre beim 8.Schulfaustballturnier

(Bericht von Wolfgang-Müller-Karch)

Mehr als die Ergebnisse zählt allerdings die faire und sehr freundschaftliche Stimmung, die den ganzen Tag über bei den Spielen herrschte. Wenn es auch nicht immer ganz zufriedenstellend mit den Schiedsrichterleistungen war, gab es doch keine Proteste. Denn jeder musste feststellen, wenn er als Verantwortlicher an der Linie stand, dass es gar nicht so einfach ist. Hinzu kommt eine doch hohe Belastung aller Spieler, die nur wenige Pausen bei diesem 5-stündigen Turnier haben, da sich Spielen und Schiedsrichten abwechseln.



Ein Dankeschön an die Faustballabteilung des SCE Gliesmarode, die immer wieder unterstützten. Auch für ein umfangreiches Catering sei gedankt und eine souveräne Leistung der Sanitärer-AG der IGS FF, die zum Glück wenig eingreifen mussten.

Direkt qualifiziert hatten sich die Mädchen der 5.1 (Emma, Jara, Mara, Charlitze und Sonja), 7.3 (Michelle, Josie und Jasmin) und 7.4 (Jette, Lena, Chiara) sowie die Jungen der 7.2/4 (Finn, Felix, Patrick, Elias und Matteo). Durch Klassenfahrten fielen jedoch besser Platzierte aus und so konnten die Mädchen der 7.2/4 (Annika, Paula, Jula, Rebecca und Jette-Lyn) sowie die Jungen der 8.4 und 7.3 (Malte, Matti und Tobi) nachrücken.



Ein großes Abenteuer war dann die Anreise im Bus. Durch Staus auf der A2 trafen die Teams gerade noch rechtzeitig zu Spielbeginn ein. Bei sommerlichen Temperaturen wurde dann in 12 Runden auf 9 Feldern gespielt, wobei neben den eigenen Spielen auch jeder als Schieds- und Linienrichter antreten musste. Ohne die Unterstützung unserer erfahrenen Faustballerinnen Luisa, Jette, Luna, Amelie, Hanna und Lena, die jeweils eine Mannschaft souverän betreuten, wäre das kaum zu schaffen gewesen. Vielen Dank für den enormen Einsatz. Neben den enormen Anstrengungen hat es jedoch wieder viel Spaß gemacht, denn die Spiele liefen in einer absolut netten Atmosphäre ab. Es gab keine Proteste oder Einsprüche und die Begegnungen waren von Fairness geprägt.

Luisa Bohs wurde bei der Städtischen Sportler- ehrung ausgezeichnet

EHRUNGEN

Die Meisterinnen und Meister des Sports aus dem Jahr 2015 wurden bei der Städtischen Sportler-
ehrung 2015 am 16. März, im Lichthof des Städtischen Museums ausgezeichnet.



Oberbürgermeister Ulrich Markurth hob in seiner Ansprache die Bedeutung des Sports in der Löwenstadt hervor und gratulierte den Sportlern zu den guten Leistungen. Insgesamt 72 Wettkämpfer aus verschiedenen Sportarten wurden geehrt.

FAUSTBALL



Auch eine Faustbatterin vom SC Einigkeit Gliesmarode gehörte dazu.

Luisa Bohls hatte im vergangenen Jahr mit der Landesauswahl des Niedersächsischen Turnerbundes die Silbermedaille bei den Deutschen Meisterschaften der Mitgliedsverbände gewonnen. Dafür erhielt sie nun auch von der Stadt Braunschweig eine Anerkennung.

Wolfgang Müller-Karch wurde als Förderer des Jugendfaustballs geehrt

Zum Jahresbeginn ermitteln Niedersachsens Faustballer ihre „Jugendstrolter des Jahres“. Die Proklamation fand am 22. Januar auf der Galaveranstaltung in der Mensa der IGS Franzisches Feld in Braunschweig statt. Bekannte Persönlichkeiten des Faustballsports hielten für die jungen Strolter die Laudatio und überreichten die Erinnerungsmedaillen und Pokale für die Sieger.



Niedersachsen Faustballfans sind stolz über ihren erfolgreichen Nachwuchs, die allesamt im vergangenen Jahr den nationalen Titel gewannen und

honorieren die jüngsten Kandidaten mit einer überwältigen Mehrheit ihrer abgegebenen Stimmen. Den Preis für die Jugendfaustballmannschaft des Jahres 2015 überreichte Bundesligaspieler und U18-Weltmeister Merlin Sommer an die weibliche Jugend 12 vom TV GH Brettorf. Die Mädchen erhielten 3.265 (53%) der abgegebenen Stimmen. Mit 1.225 Stimmen (20%) folgte das zweitjüngste Team, die U14-Mädchen des TV Jahn Schneverdingen vor der männlichen U16 des TV Brettorf (638 Stimmen).

Außerdem wurden auch zwei Förderer des Jugendfaustballs geehrt. Mit ihrem langjährigen, ehrenamtlichen Engagement, insbesondere in der Jugendarbeit, tragen Wolfgang-Müller-Karch vom SCE Gliesmarode und Bernd Schnackenberg vom MTV Wangersen maßgeblich zum Erhalt des Faustballsports bei. Ohne ihren Einsatz würde die Vereins- und Verbandsarbeit nicht funktionieren.



Als Lehrer rief Wolfgang Müller-Karch die Faustball-AG an der IGS Franzisches Feld ins Leben, die zahlenmäßig größte AG, wie Schulleiter Andreas Meisner würdigte. Schon viele Schülerinnen und Schüler fanden über die Kooperation den Weg zum SCE Gliesmarode. Als Schulsportbeauftragter für den NTB organisiert Wolfgang Müller-Karch jedes Jahr das Bezirksturnier im Schulfußball. Die Laudatio hielt Bezirksfachwart Patrick Linke.

O. KLAGES



Seit 1877



Bevenroder Str. 8 • 38108 Braunschweig
Tel. 0531 / 371621 • Fax 0531 / 376500

Klaus Manzke wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft im SCE geehrt



Im Rahmen der Abteilungsversammlung wurde Klaus Manzke für 25 Jahre Mitgliedschaft im SCE Gliesmarode geehrt. Die Anerkennung für viele Jahre als aktiver Spieler und nun als Trainer erhielt er aus den Händen des 2. Vorsitzenden Wolfgang Schmidt.

Herzlichen Glückwunsch, Klaus! Bleib gesund und mach weiter wie bisher!

Achim Brandes erhielt die Ehrenamtskarte der Stadt Braunschweig in Gold

Für sein langjähriges herausragendes Engagement erhielt Achim Brandes die Ehrenamtskarte in Gold der Stadt Braunschweig.



hin, dass Schulfußball und Öffentlichkeitsarbeit die Zukunft des Faustballes sind. Nur, wenn wir auf diesen Gebieten engagiert und erfolgreich bleiben, lässt sich der Nachwuchs für den Faustball sichern. Landesjugendwart Florian Reukauf machte verschiedene Vorschläge zur Neugestaltung der Jugendwahl und Jugendehrung. Achim Brandes berichtete vom erfolgreichen Abscheiden der NTB-Teams beim U16-Länderpokal, der Deutschen Meisterschaft der Landesverbände und dem Jugendeuropapokal.

Alle Achtung, Gliesmarode! Stadtteilabend in der Bugenhagenkirche

Am Mittwoch, 1. Juni lud die Braunschweiger Zeitung zum Stadtteiltreff in die Bugenhagenkirche ein. Alle Vereine und Institutionen des Gemeinschaftslebens im besonderen Stadtteil Gliesmarode in der Stadt Braunschweig präsentierten sich.

Achim Brandes als 1. Vorsitzender der Gliesmaroder Vereine lobte den Zusammenhalt, der durch die Arbeit der Vereine untermauert wird. Als Spartenvorsitzender für Faustball wies er darauf hin, dass der Stadtteil mit Merlin Sommer einen Faustball-Nationalspieler und mit Luiss Bohs eine deutsche Jugendmeisterin zu bieten habe.

SCE Gliesmarode testet neue Faustbälle

Bereits seit vielen Jahren vertraut die Firma Drohn-Sports aus Wolfenbüttel auf die gute Zusammenarbeit mit dem SCE Gliesmarode. Der Ball-Hersteller bringt wieder einen neuen Faustball auf den Markt. Derzeit durchläuft das neue Produkt mit dem Namen „Unique“ die Zulassungsphase bei der International Fistball Association. Für den letzten Feinschliff wurden wieder die SCE-Faustballer gebeten, die Prototypen zu testen.



Olly Betker

- | | |
|--------------|--|
| 08.08.16 | Landesmeisterschaft Senioren M45 in Moslesfehn |
| 13.08.16 | Bezirksliga-Spieltag Jugend U10 in Nordel |
| 19./20.08.16 | Landeslehrgang U18 in Moslesfehn mit Luisa Bohs und Nadiem Atiq |
| 20./21.08.16 | Norddeutsche Meisterschaft Senioren M45 in Oldendorf/Celle |
| 27./28.08.16 | Turnier des TV Uelzen |
| 03./04.09.16 | Bezirksminimeisterschaften im Rahmen des Turniers des TuS Empelde |
| 10.09.16 | Landesmeisterschaft Jugend U10 in Oldendorf/Celle |
| 24.09.16 | Landesmeisterschaft der Bezirksauswahlen in Wrestedt (Niedersachsenschild) |
| 24./25.09.16 | Deutsche Meisterschaft der Landesauswahlen in Hennef |
| 01./02.10.16 | Jugend-Europapokal in Reichenthal (Österreich) |

weitere Termine und Informationen unter: www.sce-faustball.de

FUNKTIONÄRE

Trainerrat und Landesfachausschuss tagten in Ahlerstedt

Bei der Landesfachtagung der Faustballer in Ahlerstedt würdigte Landesfachwart Bernd Schnackenberg bei seiner Begrüßung insbesondere die junge Generation, wie Birge Dieckmann, die in ihrer Arbeit für die Landesmeisterschaften sehr engagiert ist, den neuen Landesjugendwart Florian Reukauf, der in den ersten Monaten seiner Amtszeit schon viel bewirkt hat und Sönke Spille, der sich im Oktober 2016 als Landespressewart zur Wahl stellen wird, und bei der Erstellung des aktuellen Jugendmagazin sehr gut mitgearbeitet hat.

Landeslehrwart Tobias Kläner informierte die Teilnehmer über die Inhalte und Beschlüsse der Trainertagung vom Vortag. Ekhard Schenk berichtete von der DFBL-Tagung, u.a. dürfen ab der Hallensaison 2016/17 Mädchen bei der männlichen U14 mitspielen und das Zweitstartrecht für Senioren wurde genehmigt. Der Landesbeauftragte für Schulfußball, Christian Sondern, wies darauf

TERMINE

FUSSBALL

Hallo Zusammen,

Während die Trainer über die sportlichen Leistungen der Jungs und Mädchen berichten, möchte ich hier die tolle Zusammenarbeit mit den Eltern hervorheben:

Im Januar/Februar z.B. galt es kurzfristig einen Catering-Stand für einen E-Jugend-Turniertag auf die Beine zu stellen. Ruckzuck hatten sich viele Eltern gemeldet, um zu unterstützen, sei es durch Kuchen-, Brezel- und Salatspenden oder beim Verkaufen.

Vielen Dank dafür!

Auch den freiwilligen Schiedsrichtern sei hier noch mal gedankt!

Ende Februar waren unsere „Kleinsten“ dran. Das G-Jugendturnier in der Ricarda-Huch-Halle war, auch hier dank der eifrigen Eltern, ein voller Erfolg. Kuchen- und Brezelspenden, Waffeln backen, verkaufen, Aufbau, Abbau.... Alle haben mit angefasst.

Danke schön!

Und schließlich der Saisonabschluss...

Diesmal hieß die Herausforderung, alle Ju-

gendlichen zu einem Termin zusammen zu bekommen. Für den vermeintlich letzten Spieltag (4.6.2016) galt es, für den Nachmittag die „große Sause“ zu organisieren.

Ich muss zugeben, dass ich erst etwas unruhig war, weil die Rückmeldungen so schleppend kamen - aber je näher der Termin rückte, desto mehr Leute meldeten sich an und hatten die vielfältigsten Ideen für die Buffetbeiträge. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Es gab ein riesiges Buffet, für das wir noch zusätzliche Tische holen mussten.

Am Wichtigsten aber war, dass das Wetter mitspielte und die Kinder ihren Spaß hatten, sei es im Spiel gegen die Eltern oder beim Abkühlen unter dem Rasensprenger (Danke Moppell!).

Auch Abbau und Aufräumen hinterher klappten reibungslos.

Daher von mir ein ganz großes Lob an alle beteiligten Eltern!

Vielen Dank für eure Unterstützung!
Sonja

Getränkemarkt
Hier lacht der Durst!
www.viel-durst.de (0531) 37 20 88

Getränke - Bringdienst
Potyka.com
(0531) 840 900

Gläser Stehtische Zapfanlagen Kühlschränke Bierzeltgarnituren

Wackerhagen
gegründet 1949

Generationen zufriedener Kunden

Uwe Wackerhagen
Elektromeister
Volkmaroder Straße 13
38104 Braunschweig
www.wackerhagen.de
e-mail: elektro@wackerhagen.de

Ihr Elektro-Fachbetrieb

Elektrotechnik
Beleuchtungstechnik
EDV-Netzwerke
Elektroanlagen
Telefonanlagen

Beratung
Planung
Ausführung

☎ (05 31) 37 18 80
Fax (05 31) 37 70 86

Die Saison der E1: Ein auf und ab

Mit einem überwiegenden Spieleranteil des 06er Jahrgangs und in einer etwas neuen Konstellation startete die E1 in der Kreisklasse Staffel D nach zufriedenstellenden Leistungen in der Hinrunde (5. Platz der E-Junioren Staffel 5). Dort konnte auch gleich mit 13 von 15 möglichen Punkten die „Herbstmeisterschaft“ eingefahren werden. Kaufen kann man sich dafür jedoch nichts, was wir dann auch schmerzlich erfahren mussten. Nach fulminanten Hinspielen waren uns in den Rückspielen leider nur noch 4 weitere Punkte vergönnt, so dass wir immerhin noch den zweiten Platz verteidigen konnten.

Rückblickend auf die gesamte Saison bleibt leider die Erkenntnis: Wir können zwar kicken aber Tagesschwankungen überlagern das auch gerne mal. Zum Glück ist nach der Saison bekanntlich vor der Saison.

Im nächsten Jahr werden wir also weiter an unserer Konstanz arbeiten und unser Potenzial noch weiter ausschöpfen. Allzu kritisch ist das jedoch nicht: Bei allen Spielern sind klare Fortschritte im individuellen und taktischen Bereich zu erkennen. Leider werden wir die nächsten Schritte ohne unseren Toptorjäger Julian Papke gehen müssen, der uns Richtung Lehdorf verlassen wird. Ihn werden wir aber sicherlich an der einen oder anderen Stelle im nächsten Jahr wiedersehen.

Lobend ist zu guter Letzt noch unsere Elternschaft zu erwähnen, die uns Trainern in so mancher Situation ausgeholfen und auch kleinere Unkoordiniertheiten locker ausgebügelt hat. Danke dafür!

Sportlichste Grüße,
Henning & Simon



Mannschaftsfoto im „ab“-Teil der Saison

Saisonabschlussbericht E2-Junioren

Die zweite Mannschaft der E-Junioren hat die vergangene Runde in der 1. Kreisklasse Staffel F gespielt und mit dem 4. Platz abgeschlossen.

Die Spielzeit könnte man von den Ergebnissen her als durchwachsen bezeichnen. Trotz regelmäßiger Treffer (mindestens zwei pro Spiel), konnten wir nur zwei Siege einfahren. Die Abwehrleistung lässt einige Fragen offen, die ich als Trainer in der Sommerpause reflektieren werde.

Hervorheben möchte ich den tollen Mannschaftsgeist. Man merkte, dass eigentlich jeder Spieler gerne zum Training und zu den Spielen gekommen ist. Die Bereitschaft, sich in den Dienst der Mannschaft zu stellen, war durchweg hoch. Ob Stürmer im Tor oder Spieler, die in anderen Mannschaften ausgeholfen haben. Man merkt einfach, dass die Spieler sich nicht nur in ihrer Mannschaft, sondern im ganzen Verein wohl fühlen. Das Sozi-

alverhalten aller entspricht unseren Erwartungen im vollem Umfang.

Zum Ende der Runde übergebe ich "mein Team" in die Hände von Henning und Simon. Manche Spieler werden in der D-Jugend weiter machen, andere bilden in Zukunft die E1. Für mich geht es weiter mit den jüngsten E-Junioren und somit einer frischen E2.

Ich bedanke mich bei Spielern, Eltern und unserer Jugendabteilungsleitung für die tolle Zusammenarbeit. Besonderen Dank auch an Jürgen und Chris für die Unterstützung im Training und bei den Spielen. Vor allem Jürgens fachliche Anleitung bei den Spielen waren den Spielern und mir eine große Hilfe.

Sportliche Grüße
Stefan Wolf

Saisonbericht der F1-Jugend (Saison 2015/16)



Platz	Mannschaften	Spiele	D	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	SCE Gliesmarode	10	9	0	1	71:11	60	27
→ 2.	Löhndorfer TSV	10	7	1	2	36:33	37	22
→ 3.	SV Quedlin	10	6	0	4	57:46	11	18
→ 4.	Löhndorfer TSV II	10	4	2	4	54:50	4	14
→ 5.	SG Victoria	10	2	1	7	24:47	-13	7
→ 6.	TSV Röttingen	10	0	0	10	13:112	-95	0



Hinter der F1 liegt eine überaus gelungene und erfolgreiche Saison. Dies lässt sich nicht nur an den Ergebnissen festmachen, sondern auch an der Art und Weise, wie diese Mannschaft Fußball spielte und wie sie mit den Spielern der F2 und ihrem Trainer vernetzt war.

In der mit Abstand schwersten aller Vorrundengruppen erreichte die F1 im Herbst 2015 den 3. Platz. Die hohe Qualität dieser Staffel lässt sich daraus ableiten, dass die ersten drei Mannschaften dieser Staffel (Kickers Braunschweig 1, Timmerlah/MTV 1 und SCE 1) die Hallenrunde der sechs besten Mannschaften Braunschweigs sowie das Viertelfinale im Kreispokal erreicht haben. Ein Nachweis der hohen Qualität unserer Mannschaft sind die Siege über den späteren Kreismeister Acosta im Pokal sowie über den späteren 3. der Kreismeisterschaft Kickers Braunschweig I.

Dieser Qualität entsprechend dominierte die F1 im Frühjahr 2016 ihre Staffel B der 1. Kreisklasse und wurde souverän Staffelsieger.

Nach zwei knappen Niederlagen zu Beginn der Hallenrunde steigerte sich die Mannschaft und erreichte hier den tollen 3. Platz. Übrigens nach Siegen vor Kickers Braunschweig und Timmerlah/MTV.

Im Kreispokal war leider nach einem unglücklichen Ausscheiden im Achtmeterschießen gegen Kralenriede Endstation, doch steht auch hier das Erreichen des Halbfinals als Erfolg.

Bei drei Turnierteilnahmen konnte drei Mal Platz 2 belegt werden. Dabei wurde von insgesamt 18 Spielen nur ein Spiel innerhalb der regulären Spielzeit verloren.

Nur eine der wenigen Niederlagen in allen drei Wettbewerben und bei Turnieren fiel mit mehr als einem Tor Unterschied aus. Daher waren eine stabile Abwehrleistung und eine sichere Grundordnung, aber auch taktische Flexibilität Grundpfeiler des erfolgreichen Abschneidens. Alle in der F1 eingesetzten Spieler können auf mehreren Positionen spielen und haben dort auch ihren Wert für die Mannschaft unter Beweis gestellt. Individuelle Klasse, spielerische Überlegenheit und Kreativität haben letztlich dazu geführt, dass die meisten Siege deutlich ausfielen.

Dabei sollte es aber nie darum gehen, die gegnerische Mannschaft zu beherrschen oder gar zu demütigen, wie dies leider bei anderen Mannschaften im Kreis der Fall war. Eine klare Führung bot stets die Möglichkeit, Spieler auf unterschiedlichen Positionen einzusetzen und ihnen so Sicherheit zu geben sowie Spielern aus der F2 Spielpraxis zu ermöglichen und diese an die F1 heranzuführen. Auf diese Weise wurden letztlich alle 14 Spieler des Jahrgangs 2007, die in der kommenden Saison in der E-Jugend spielen werden, mindestens ein Mal in der F1 eingesetzt. Mehrere von diesen hatten erst im Laufe der Saison, einige erst im April 2016, mit dem Vereinsfußball begonnen. Und auch Spieler des Jahrgangs 2008 konnten durch ihre Einsatzzeiten in der F1 bereits Erfahrungen sammeln, die ihnen in der nächsten Spielzeit sicher zugutekommen werden.

All das wäre nicht möglich gewesen ohne die enge und gute Zusammenarbeit der Trainer in den Übungseinheiten und bei den Spielen. Dafür möchte ich mich besonders bei Martin Mutz bedanken.

Michael Steinbrink (Trainer der F1)



G-Junioren

Liebe Sportfreunde,

im aktuellen Halbjahr der G-Jugend haben wir es wie geplant locker in der Halle angehen lassen. Während es am ersten Spieltag mit dem Tore schießen noch nicht so recht klappen wollte, gelang dies am zweiten. Höhepunkt war hier sicherlich das 1:1 gegen das Topsteam von BSC Acosta, auch dank der unglaublichen Unterstützung für unsere Kids von der Tribüne.

Den Abschluss der Hallensaison bildete in diesem Jahr wieder das eigene Hallenturnier in der Ricarda-Halle. Neben zwei Teams unserer G-Jugend nahmen jeweils zwei Mannschaften aus Kralenriede, Ölper und Wenden-Veltenhof teil. Eine - auch aus sportlicher Sicht für unsere beiden ungeschlagenen Teams - rundum gelungene Veranstaltung, die wir hoffentlich im nächsten Jahr wiederholen können.

In der gerade zu Ende gegangenen Freiluftsaison haben wir uns an den insgesamt vier Spielrunden als sehr faires Team verkaufen können. Trotz des verfolgten Konzeptes mit vielen Wechsels und entsprechender Findungsphase sind uns viele Tore gelungen und nur wenige Spiele zugunsten unserer Gegner ausgegangen. Auch einzelne Spiele, bei denen wir nach Auffassung unserer kleinen und großen Experten 🙏 klar unterliegen würden, haben wir dank ansprechender Teamleistung recht positiv gestalten können. Z.B. das Spiel gegen Querum, bei dem wir schlussendlich nur knapp mit 6:7 den Kürzeren gezogen haben. Zum Abschluss der Freiluftsaison fand wiederum ein Turnier bei uns auf dem Platz statt, bei dem das Team aus Ölper zu Gast war. Zur Belohnung gab es natürlich wieder die heißgeliebten Medaillen für alle teilnehmenden Kids.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den 2009'ern, die in die F-Jugend aufsteigen, nochmals ganz herzlich für die tolle Spielzeit bedanken und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem weiterhin viel Spaß am Fußballspiel! Ein besonderer Dank gilt Volker, der aktuell eine Karrierepause einlegt, für seinen unermüdlichen Einsatz und die sehr gute Zusammenarbeit während der letzten Jahre! Bedanken möchte ich mich ferner bei Andreas, Carsten und Stefan für Ihre Unterstützung während des Trainings- und Spielbetriebs.

Der Neuaufbau hat in den letzten Wochen bereits sukzessive begonnen, so dass wir schon fast wieder in voller Mannschaftsstärke trainieren können. Weitere Spieler der Jahrgänge 2010/11 sind herzlich willkommen, gleichfalls (mindestens) ein weiterer Fußballbegeisterter, der Carsten und mich zukünftig beim Training unterstützen wird! Sprecht uns bei Interesse gerne an.

Sportliche Grüße und eine erholsame Sommerpause wünscht

Michael (Bodmann)



TURNEN

Platz 1 für Antonia Dröge & Alina Schindler und weitere 6 Treppchenplätze!

Bereits sehr früh in diesem Jahr, am 27.02.16, fanden in Braunschweig die Cup Wettkämpfe statt – gleichzeitig der Qualifikationswettkampf für den Bezirk. In diesem Jahr gingen 27 Turnerinnen des SCE Gliesmarode in 7 verschiedenen Wettkampfklassen an den Start.

Sehr gut lief es für Maja Mödeker und Antonia Dröge in der P6-P8, da sich beide einen Platz auf dem Treppchen und somit auch die direkte Qualifikation zum Bezirk ergattern konnten. Maja erreichte dabei den 3. Platz und Antonia ließ sogar alle anderen 31 Starterinnen hinter sich. Neben Maja und Antonia zeigte auch Rosalie Jerratsch einen sehr guten Wettkampf, der mit Platz 7 belohnt wurde – auch sie ist für den kommenden Wettkampf qualifiziert.

Im jüngeren P-Wettkampf erlangte Jule Baranowski nach einem guten Durchgang den 7. Platz und kann sich ebenso auf den Bezirks-Wettkampf freuen.

Auch im Wettkampf der LK3 (Jg. 2003/2004) gingen zwei Turnerinnen an den Start. Einen schönen Wettkampf turnte Sarah Schindler und erlangte am Ende einen guten 2. Platz. Fast genauso gut lief es auch für Nicla Kleinschmidt – sie sicherte sich ebenfalls einen Platz auf dem Podest (3. Platz). Leider war sie gleichzeitig auch ein „kleiner Pechvogel“, da sie die Quali-Punktzahl für den Bezirkswettkampf um ganz knappe 0,45 Punkte verfehlte.

Das gleiche Pech ereilte auch ihre Kameradin Hanna Schwarz, welche ebenfalls einen tollen 3. Platz in der P7-P9 erreichte, aber leider auch hier die geforderte Punktegrenze nicht erreichte. Einen weiteren guten Wettkampf absolvierte Antonia Roßner und konnte sich so in die Reihe der Treppchen-Plätze mit einreihen. Sie wurde sogar 2. in der LK3 und kann sich nun über die Qualifikation zum Bezirk freuen.

Im Wettkampf der AK8 trat unsere jüngste Teilnehmerin Alina Schindler (Jg. 2008) an und konnte aufgrund ihrer sehr guten Leistungen am Ende als glückliche Siegerin auf dem Treppchen stehen. Da sie in einem anderen Wettkampfsystem startet und bereits einen weiteren Wettkampf hinter sich hat, bei dem sie ebenfalls ihr Können zeigen konnte, ist sie auch für die kommenden Landesmeisterschaften qualifiziert. Bei diesem Wettkampf starten dann noch einmal die besten 8-jährigen AK Turnerinnen aus Niedersachsen.

Zusammenfassend können wir auf einen sehr guten und erfolgreichen Wettkampftag zurückblicken, bei dem es neben zwei ersten Plätzen auch zwei 2. Plätze und drei 3. Plätze gab. Nun heißt es noch einmal Gas geben und fleißig trainieren, da der Bezirks Cup für die 7 qualifizierten Turnerinnen bereits am kommenden Samstag und Sonntag (05./06.03.16) in Einbeck stattfindet.



Die weiteren Platzierungen im Überblick:

LK 3 (Jg. 99-02)

5. Emily Sandidge

P7 – P9 (Jg. 03 und älter)

4. Mali Struß

5. Jana Schmid

P6 – P8 (Jg. 04-06)

10. Leonie Möhlmann

12. Maibrith Borm

13. Luise Wegener

14. Sarah Schwarz

18. Ida Thesing

20. Leonie Quoll

22. Jill Wenzel

25. Magdalena Hoffmann

30. Wencke Linsenbarth

32. Tomke Riese

(nur zwei Geräte geturnt)

P6 (Jg. 06/07)

9. Dana Wittner

P5 (Jg. 07/08)

9. Nikola Dröge

Bezirks-Cup in Einbeck: Turnerin für die Landesmeisterschaften qualifiziert



Kaum waren die Kreiswettkämpfe absolviert, ging es nach nur einer Woche Training bereits nach Einbeck zum Bezirks-Cup. 7 Mädchen vom SCE Glesmarode hatten sich aufgrund ihrer guten Leistungen für diesen Wettkampf qualifiziert.

Am Samstag starteten Sarah, Maja, Antonia, Rosalie und Jule. Am zweiten Wettkampftag, am Sonntag, starteten dann noch einmal unsere ältesten Turnerinnen Antonia und Emily.

Alle Turnerinnen zeigten durchaus schöne Übungen, mit teilweise sehr beachtlichen Punkten, mussten hier und da aber auch ein paar Punkte liegen lassen, da schwierige Elemente noch nicht perfekt klappten oder sie vom Balken fielen. Bei dieser Dichte an guten Turnerinnen aus dem gesamten Bezirk kann ein kleiner Wackler oder gar Sturz bereits viele Plätze weiter hinter bedeuten. Insgesamt können wir aber auf einen schönen Wettkampf zurückblicken, von dem wir Trainer zufrieden nach Hause fahren konnten. Vor allem, wenn man bedenkt, dass in den meisten Wettkampfklassen um die 40 Turnerinnen an den Start gegangen sind und viele Turnerinnen die Qualifikation aus dem Kreis gar nicht erst erreicht haben. Sarah Schindler schaffte es als 4. sogar, sich für die Landesmeisterschaften im April zu qualifizieren.

Der nächste Wettkampf steht nun am Sonntag, den 24.04.16 an, wenn es darum geht, um den Mannschaftstitel im Kreis Braunschweig zu turnen.

Die Platzierungen:

P6 (Jg. 06/07)

32. Jule Baranowski

P6-P8 (Jg. 04/05)

7. Antonia Dröge

20. Rosalie Jerratsch

24. Maja Mödeker

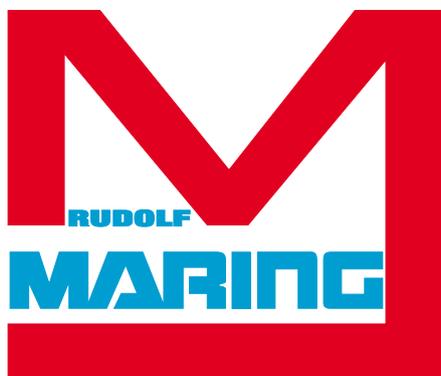
LK3 (Jg. 99-02)

21. Antonia Roeßner

24. Emily Sandidge

LK3 (Jg. 03-05)

4. Sarah Schindler



**Dach-Wand- und
Abdichtungstechnik**

**Ihr Partner für
Dach und Wand...**

...und Fotovoltaik · Solaranlagen
Individuelle und professionelle
Beratung rund ums Dach seit 1891
Dipl. Ing. und Dachdeckermeister Axel Maring



Telefon 05 31-37 21 78
An der Wabe 1 · 38104 Braunschweig
www.dachdecker-maring.de

TURNEN

Kreisligawettkampf – SCE Gliesmarode siegt



Am Sonntag, den 24.04.2016 fand der erste Mannschaftswettkampf in diesem Jahr in der Guldenhalle Braunschweig statt. Vier Mannschaften des SCE Gliesmarode gingen dabei an den Start. Dabei hatten wir in zwei Wettkampfklassen, aufgrund der großen Anzahl der Turnerinnen, insgesamt jeweils 2 Mannschaften gemeldet.

Die Mannschaft in der Wettkampfklasse P6-P9 schaffte durch ihren nahezu perfekten Wettkampf die Sensation und wurde verdient 1. mit über 5 Punkten Vorsprung zur Mannschaft des MTV Braunschweig. Die 2. Mannschaft zeigte ebenfalls sehr ansehnliche Übungen und konnte sich am Ende noch einen weiteren Platz auf dem Post mit der Bronzemedaille sichern.

Und auch in der zweiten Wettkampfklasse, der P6-P8, zeigten die zwei Mannschaften zum Groß-

teil gute Übungen, so dass die erste Mannschaft ebenfalls den Sprung auf das Treppchen schaffte und sich über den 3. Platz freuen konnte. Bei der zweiten Mannschaft klappte noch nicht alles einwandfrei, so dass auf jeden Fall noch Potenzial nach oben herrscht. Wobei bei der Mannschaft auch zu sagen ist, dass sie die Jüngsten unserer Turnerinnen sind und so noch ein bis zwei Jahre zurückliegen aufgrund ihres jungen Alters – das werden sie aber aufholen.

Für die zwei ersten Mannschaften gilt es nun, weiter fleißig zu trainieren, da beide Mannschaften bei den Bezirks-Liga-Wettkämpfen im Juni und September an den Start gehen werden und genauso das Ziel verfolgen, auch dort sich gut zu präsentieren und möglichst weit vorne zu landen.

Nathalie Dinter

Für die Gruppe unserer Leistungsturnerinnen suchen wir weiterhin für eine oder mehrere der folgenden Trainingszeiten

eine(n) Trainer(in) Wettkampfgerätturnen (Mädchen)

Unsere Trainingszeiten sind: Mi 18:00 - 20:00 Uhr (nur im Sommerhalbjahr)
Do 15:00 - 18:00 Uhr
Fr 15:00 - 19:30 Uhr
Sa 09:30 - 13:30 Uhr

Weitere Auskünfte bei: Michael Mrowietz
(0531) 34 60 56
michael.mrowietz@turnabteilung-scegliesmarode.de

Gerätefinale in Gifhorn – Antonia Dröge Bezirksmeisterin am Sprung



Beim Bezirks-Cup in Einbeck haben sich Maja, Antonia Dröge, Sarah und Antonia Roeßner durch sehr gute Leistungen an einzelnen Geräten für das Gerätefinale in Gifhorn weiterqualifiziert. Allein darauf können die Turnerinnen schon sehr stolz sein, da sich an jedem Gerät nur die 10 besten Turnerinnen weiterqualifiziert haben.

Maja startete am Boden, Antonia Dröge am Sprung und Barren. Sarah startete am Barren, Balken und Boden und Antonia Roeßner am Sprung.

Alle Turnerinnen zeigten schöne Übungen und können stolz auf ihre guten Leistungen sein.

Die Platzierungen:

Maja:	Boden 7.	Antonia R.:	Sprung 8.
Antonia D.:	Sprung 1. Barren 5.	Sarah:	Barren 9. Balken 5. Boden 1.

Alina Knieriem

Übernachtung in der Turnhalle

Kurz vor Beginn der Sommerferien fand am 17. Juni unsere diesjährige Übernachtung in der Turnhalle statt. Zwar verbringen die Mädchen und natürlich auch wir Trainer mindestens 6 Stunden wöchentlich in der Turnhalle, aber eine Übernachtung in den beliebten vier Turnhallenwänden ist jedes Jahr wieder ein großes Highlight für alle.

Nachdem wir Trainer uns schon eher trafen, um aufzubauen und den Gerätegang für die Betten auszuräumen, kamen die Turnerinnen um 17:30 Uhr in die Halle, um ihr Nachtlager vorzubereiten. Allerdings wurde dies schnell zur Nebensache und die Mädchen begannen mit dem Turnen.

Da einige Mädchen zwischenzeitig auf dem Sportplatz turnten, auf dem an dem Tag gerade die Vorstellung vom Zirkus Phantasia stattfand, kam es plötzlich dazu, dass einige Turnerinnen spontan in die Manege eingeladen wurden und im Akrobatikostüm ihr Können zeigen durften.

Nach der spontanen Zirkusshow wurden unsere Riesenpizzen geliefert und wir aßen gemeinsam Abendbrot. Zum Abschluss des Tages schauten wir ein paar alte Turnfotos und Videos aus den vergangenen Jahren an und anschließend noch den Film „Alles steht Kopf“. Während einige Mädels schon beim Film einschlieften, lagen die letzten um 00:30 Uhr in ihren Betten.

Schon um 7:30 Uhr krabbelten die ersten dann aus ihren Betten, um gleich wieder mit dem Turnen zu beginnen. So wurde, bis die Mädchen um 10 Uhr abgeholt wurden, nur schnell gefrühstückt und die Zeit genutzt, um möglichst viel zu Turnen.



Zur Überraschung der Trainer nutzten viele Turnerinnen die lange Turnzeit, um neue Elemente zu üben und so schafften zum Beispiel einige der Mädchen zum ersten Mal eine Kippe am Barren.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Anette und Andreas, die uns diese Übernachtung immer wieder ermöglichen!

Janike Marek

TURNEN

Hinrunde Ligawettkampf – SCE Gliesmarode auf Platz 3



Am Wochenende des 11./12.06.2016 fand der erste Wettkampf der Bezirksliga in Wolfenbüttel statt. Vom SCE Gliesmarode waren zwei Mannschaften in den Wettkampfklassen P6-P8 und P6-P9 vertreten. Nachdem wir in diesem Jahr nun nicht mehr als gesamter Verein bei Magic Moments mitmachen werden, hatten wir wieder Zeit, uns wieder mehr unserer eigentlichen Hauptaufgabe, die Wettkämpfe, zu widmen.

Die jüngere Mannschaft in der P6-P8 machte ihre Sache schon recht gut, turnte einen stabilen Wettkampf ohne grobe Fehler und Stürze und konnte



durchaus ein paar wichtige Punkte sammeln. Am Ende reichte es dann leider nur für den 10. Platz, da anderen Mannschaften einfach schwierigere Übungen zeigten. Für die Rückrunde ist das klare Ziel, sich noch um ein paar Punkte zu steigern, so dass die Mannschaft es vielleicht schafft, sich noch ein zwei Plätze nach vorne zu kämpfen – denn erst



nach dem zweiten Wettkampf werden alle Punkte zusammenaddiert und der Gesamtplatz ermittelt. Hier sei aber auch zu sagen, dass mit die zwei besten Turnerinnen leider krank und verletzt waren und der Mannschaft spürbar fehlten – diese beiden sind aber zum Angriff in der Rückrunde zum Glück wieder fit und mit am Start.

Deutlich besser lief es bei der älteren Mannschaft in der P6-P9. Schon relativ früh kristallisierte sich heraus, dass die Mannschaft definitiv ganz weit vorne mitturnt und ganz klar die Chance hatte, auf dem Treppchen zu landen. Bereits am Sprung und Stufenbarren legte die Mannschaft grandios vor und sicherte sich am Barren das höchste Mannschaftsergebnis. Am Balken, dem Zittergerät, wurden dann leider ein paar Punkte liegen gelassen, nachdem es unnötige Fehler und ein zwei Stürze gab. Hier wurde auf jeden Fall eine bessere Platzierung „verturnt“. Am Boden lief es dann aber noch einmal sehr gut, sodass die Mannschaft am Ende verdient auf dem 3. Platz landete – der Treppchenplatz scheint sicher, da der Vorsprung hier bei über 10 Punkten liegt. Für die Rückrunde ist es nun das Ziel, noch ein paar Pünktchen mehr heraus zu turnen und noch eine Mannschaft hinter sich zu lassen, um den Silberpokal zu erturnen – das Potenzial ist vorhanden! Nun heißt es, fleißig trainieren bis zum 03./04. September in Braunschweig.

Nathalie Dinter

Stadtteilabend „BZ bei uns“ in Gliesmarode - Wir waren dabei!



Temperamentvoller Auftritt der Flamenco-Tanzgruppe

Am 1. Juni 2016 ab 18.30 hatte die Braunschweiger Zeitung zu einem Stadtteilabend eingeladen. Die Bugenhagenkirche war für diesen Anlass ein ganz würdevoller, besonderer Ort.

Herr Henning Noske, BZ-Lokalchef führte ruhig und souverän durch ein 3- stündiges, ganz abwechslungsreiches und informatives Programm. Heidi Grünewald versuchte in der kurzen Interview-Zeit, unseren Verein vorzustellen und Werbung für die umfangreichen Vereinsangebote zu machen.

350 Besucher hatten Spaß mit Interviews, musikalischen Darbietungen und Vorführungen, auch von zwei Vereinsgruppen des SC Einigkeit Gliesmarode.



Vorbereitung zur Figur "Tritt mit der Ferse"

Gegen 20.00 Uhr gab es einen temperamentvollen Auftritt der Flamenco-Tanzgruppe, geleitet von Carol Gonzales-Schwarze. Den beschränkten Platz trotzend, schwangen die 4 Frauen ihre Beine, Arme und Kleider. Ein wunderbar gelungener Auftritt. Der Applaus zeigte die Begeisterung für diese Vorführung.

15 Minuten später durfte „meine“ Taijiquan-Gruppe vor der Christusfigur ihre „Form“ laufen. Ein spürbar energetisch besonderer Ort!

Mit ganz viel heiterer Gelassenheit zeigten wir sechs Teilnehmer unsere sanften Bewegungen. War es sonst eher laut in der Kirche, hätte man jetzt, während der ca. 5-minütigen Vorführung, eine Stecknadel fallen hören können. Ein ganz besonderer Moment für uns alle. Spürbare, fast greifbare Stille in der Kirche! Meditation in Bewegung. Auch wir freuten uns über den Applaus.

Die BZ schrieb: „Fünf Minuten lang Ruhe herrschte auch auf den Zuschauerplätzen, als die Sportler vom SC Einigkeit Gliesmarode ihre Taiji-Vorführung präsentierten.“

Die beschränkten Platzverhältnisse in der Kirche ließen es leider nicht zu, dass auch die Mädchen der Geräteturngruppen ihre „Magic Moments“ auf die Matten zaubern konnten.

Diejenigen, die dabei waren, hatten einen unterhaltsamen Stadtteilabend in Gliesmarode.

Eure Andrea Blank

Die Flamencas

Die Flamencas zeigten in der letzter Zeit die Schönheit und die Kraft des Flamencos. Eine Mischung von Tanz, Emotion und Musik. Ein faszinierendes Zusammenspiel von Bewegung und Rhythmus, Licht und Farben.

Wir hatten Auftritte bei der TUnight, Stadtteilfest in der Kirche und noch ein paar mehr.

Ab August werden wir 'bailamdo' von Julio Iglesias einüben. So können neue mit einsteigen

Wir tanzen das Leben mit viel Spaß und Sachlichkeit.

Hasta la vista.



H.M

TURNEN

Wanderfreizeit vom 27.04. – 01.05.2016 im südlichen Paderborner Land

In diesem Frühjahr wollten wir das „Sintfeld“ erkunden, das Herzstück der Paderborner Hochfläche.



Auf der Anreise machten wir an den Extersteinen eine Pause, um bei einer Führung über die Bedeutung der Steine etwas zu erfahren. Leider war uns der Wettergott böse: wir hatten Regen und eiskalten Wind. So bibberten wir uns durch die Führung. Das Besteigen zweier Felsen beschränkten wir auf einen, weil eine Regenpause dazu lockte. Mehr war einfach nicht drin !!



Nachdem wir uns gestärkt hatten, fuhren wir nach Bad Lippspringe. Der Regen verzog sich und die Sonne zeigte sich. Bei einer Führung konnten wir uns an den schönen Anlagen und den alten Trinkhallen erfreuen. Außerdem standen wir an der Quelle der Lippe.

Weiter ging es zu der auf einem Bergsporn liegenden Wewelsburg, der einzigen Dreiecksburg Deutschlands. In dem dortigen Museum gibt es eine Ausstellung über die Nutzung der Burg während der Nazi-Zeit. Leider war die Zeit zu kurz, um alles in Ruhe ansehen zu können. Dann erreichten wir unseren Standort Hegensdorf.



Am 2. Tag wanderten wir auf einem Teil des Egge-weges. Das Wetter hatte sich gebessert. Der Wind war noch kalt, es blieb überwiegend trocken. Wir waren am Quellteich der Altenau, standen am

Rand alter Bleikuhlen, in denen Silbererz, Bleiglanz und Galmei (Zinkerz) im Tagebau abgebaut worden war.

Nachdem wir die Reste der alten Stadtburg Blankenrode „gefunden und erkundet“ hatten, fuhren wir zum Kloster Dalheim. Führung und Rundgang vermittelten uns einen fundierten Einblick in die Entwicklung und Vielfalt der europäischen Klosterkultur.



Am 3. Tag fuhren wir nach Bad Wünnenberg. Von dort wanderten wir parallel zum Flüsschen Aa zur Aabach-Talsperre. Weiter geht es irgendwann weglos durch den Wald zu den 6-Brüder-Eichen. Aber zu guter Letzt fanden wir aus dem Wald heraus. Durch Äcker und Wiesen ging es durch das Golmeketal zurück nach Bad Wünnenberg.

Am 4. Tag ging die Fahrt nach Büren. Wir erkundeten die Stadt bei einem Rundgang und kamen an einer alten Kornmühle vorbei, ließen uns von der Silhouette der Jesuitenkirche beeindrucken und freuten uns über die alten, gut hergerichteten Häuser.

Nach Büren „erstürmten“ wir die Burgruine Ringelstein. Diese einstmals mächtige Burg diente der Herrschaft von Büren als Gerichtsstätte für zahlreiche Hexenprozesse. Im Hexenkeller konnten wir noch Reste der Folterwerkzeuge sehen und die grausigen Vorkommnisse erahnen.

Um diese gruseligen Ereignisse zu vergessen, wanderten wir am Nachmittag auf schönen Waldwegen zum „Dreiländereck“, zum Zollpfosten, der Dingbuche--.



Nach dieser Frischluftzufuhr strebten wir dem Heimathafen an.

Der 5. Tag: den 1. Mai begrüßten wir wieder mit dem Maienlied. Dann hieß es Abschied nehmen, die Heimfahrt antreten.

Unser Ziel war Fürstenberg an der Weser, die Porzellanmanufaktur. Wir hatten Zeit, uns auf dem Schlosshof umzusehen, einen Blick auf die Weser zu werfen und im Museum der Manufaktur den Blick auf die schönen Kreaturen der Porzellanhersteller und -maler zu richten. Wer kaufen wollte, hatte auch dazu Gelegenheit.

Danach steuerten wir Höxter an mit seinen alten Fachwerkhäusern, prächtigen Bürgerhäusern und mittelalterlichen Kirchen. Dann war unser letztes Ziel -Kloster Corvey- schnell erreicht. Wir ließen uns durch die Anlage führen und konnten noch den Kaisersaal, die herzoglichen Salons und die Bibliothek besuchen.



Und nun der „letzte Aufzug“: im Schloss-Cafe ließen wir die Freizeit bei Kuchen satt und Kaffee oder Tee ausklingen.



Wir haben in den letzten Tagen viel gesehen und erfahren. Es war schön und interessant.

Vielen Dank, Günter!

Heidi Grünewald

Das Wandern entdecken !

Eine Amerikanerin schreibt über ihre ersten Wochenendausflüge mit der ganzen Familie in Deutschland:

„Im Auto sitzend fuhr ich ab und zu durch Waldgebiete. In regelmäßigen Abständen kamen wir an den blauen Wanderparkplatzschildern vorbei und wunderten uns, was die vielen Menschen dort so treiben würden. Ein Fest oder eine Veranstaltung erwartend bogen auch wir auf einen solchen Parkplatz ein und fanden uns allein vor einer hieroglyphischen Wandertafel wieder. Wir fragten uns immer drängender: Was machen diese entspannt aussehenden Menschengruppen im Wald? Was ist Spaziergehen, was Wandern? Wie erklärt man diese Beziehung vieler Deutscher zu ihrem Wald? Dann haben auch wir das Wandern entdeckt und ließen uns anstecken von Ruhe, Entspannung und Naturerlebnis.“

Auf dann und das Wandern entdecken mit unserer Wandergruppe.

(Auskunft gibt Günter Jäger, Tel. 373695)

Einladung

zur 42. Braunkohlwanderung

Sonntag, 6. November 2016

Treffpunkt:

9.05 Uhr an der Straßenbahnhaltestelle Friedrich-Wilhelm-Platz der Linie 3. Die Wanderung endet nicht dort. Deshalb Vorschlag: Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln; für die Gliersmaröder vorbehaltlich eventueller Fahrplanänderungen 8.44 Uhr Linie 3 ab Messeweg.

Wanderung:

Wir wandern auf guten Park- und Waldwegen am Rande von Siedlungen. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind trotzdem empfehlenswert. Die Wanderung dauert vormittags wie in den Vorjahren ca. 3 Stunden. Eine längere Frühstückspause ist nicht eingeplant. Es gibt aber kurze Trinkpausen.

Wer nicht wandern, sondern direkt zum Restaurant kommen will, teilt dies bitte bei der Anmeldung mit. Eventuell können wir auch Fahrgemeinschaften organisieren.

Mittagessen:

Wir kehren in einem gemütlichen Restaurant ein. Wo? Lasst Euch überraschen!!

Das Essen (Braunkohl satt mit Bregenwurst, Bauchfleisch, Kasseler, Salz- und Bratkartoffeln) bezahlt jeder vor Ort (ca. 10,- €).

Danach :

Wir fahren mit Bus und/oder Bahn von einer Haltestelle in der Nähe des Restaurants nach Haus oder nehmen noch an einer ca. eineinhalbstündigen Verdauungswanderung Richtung Gliersmarode teil.

Anmeldung:

Bitte alsbald - spätestens jedoch bis 26.10.2016 - schriftlich oder mündlich bei Günter Jäger, Am Sandkamp 17, 38104 Braunschweig, Tel 373695.

Dieser beantwortet auch gern eventuelle Fragen. Die Aufnahmekapazität der Gaststätte begrenzt die Teilnehmerzahl auf 50 Personen. Berücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Die Wandergruppe in der Turnabteilung freut sich auf Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Gruppen und Abteilungen des Vereins mit ihren Familienangehörigen und Freunden.

Einladung

zur 74. Wanderfreizeit

**vom 27.04. bis 01.05.2017
im
Nationalpark Hainich**

Wertvolle Buchenwaldrelikte mit Bäumen jeder Größe, mächtige Baumveteranen von skurriler Gestalt, Totholz besetzt mit Moosen, Flechten, Pilzen – diese einzigartige Vielfalt des Lebens brachte dem Hainich 1997 den Adelstitel „Nationalpark“ ein, dessen Motto lautet „Natur Natur sein lassen“.

Zusätzlich wurde der Hainich Teil des UNESCO-Weltnaturerbes „Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands“.

An ungewöhnlichen Orten und mit überraschenden Einblicken werden wir ihn kennen lernen: Ob hoch oben auf dem Baumkronenpfad, auf den Spuren von Märchen oder unterwegs auf einem der vielen Erlebnispfade. Die Region am Westrand des Thüringer Beckens ist Teil einer alten Kulturlandschaft, deren Bild durch fruchtbare Auen, von Flussläufen in tief eingeschnittenen Tälern und von sanften Höhenzügen geprägt ist. Burgen und Schlösser, Parks und Themengärten, malerische Dörfer und Städte, hübsch mit Fachwerk herausgeputzt, laden uns zum Schauen und Verweilen ein. Auch ein Besuch der nahen Wartburg-Stadt Eisenach wird eingeplant.

Die Hin- und Rückfahrt mit PKW'en in Fahrgemeinschaften werden wir wie jedes Jahr an sehenswerten Orten zu Besichtigungen unterbrechen. Unser Standquartier, von dem aus wir unsere Wanderungen und Besichtigungsfahrten starten, liegt direkt am Nationalpark. Kein Autolärm stört dort die Geräusche des nahen Waldes. Vom Gasthof aus bietet sich uns eine phantastische Panoramaweitsicht über das Thüringer Becken.

Es erwarten uns also wieder viele unvergessliche Eindrücke.

Zu den erlebnisreichen aber auch erholsamen Tagen laden wir alle erwachsenen Vereinsmitglieder mit ihren Familien ein.

Unser Wanderführer Günter Jäger, Am Sandkamp 17, 38104 Braunschweig, Tel. 0531/373695 erwartet eure Anmeldungen bis 25.09.2016 und informiert gern über weitere Einzelheiten und beantwortet Fragen.

Einladung

zur 75. Wanderfreizeit

**vom 30.09. bis 07.10.2017
im
Naturpark Obere Donau**

„Die großartigste Szenerie in der südlichen Alblandschaft schuf die Natur dort, wo sie den breiten Gebirgsstock mit Gewalt zerrissen und so durch klaffende Spalten dem Abfluss der Wasserfluten des einen Beckens in das andere, von West nach Ost, eine Rinne gezogen hat.“ So begeistert und pathetisch wird das Tal der Oberen Donau im ersten Wanderführer über dieses Gebiet beschrieben. Und tatsächlich: Was die junge Donau bei ihrem Weg durch die mächtige Kalktafel der Schwäbischen Alb zwischen Fridingen und Sigmaringen an Naturszenarien geschaffen hat, ist zum Teil wirklich atemberaubend. Mühsam windet sich der Fluss zwischen hoch aufragenden Kalkklippen des Juras hindurch. Bizarre Felsgebilde ragen über steile Hangwälder hinaus, und nach jeder Flussbiegung eröffnet sich dem Betrachter eine neue, noch eindrucksvollere Felslandschaft. Zahlreiche gut markierte Wanderwege führen zu Burgruinen, Höhlen und historischen Denkmälern. Sie tragen den Wanderer entlang der jungen Donau und über die Kämme der Felsentäler oder die gewellten Hochflächen am Rande des Flusses zu den schönsten Aussichtsfelsen an den Talhängen, von denen man die einmalige Landschaft von oben genießen kann. Ebenfalls am Weg liegen spektakuläre Naturschauspiele, wie etwa die weltweit einzigartige Donauversickerung zwischen Immendingen und Möhringen und bei Fridingen, wo es häufig vorkommt, dass das Wasser durch ein Labyrinth von Karstgängen versickert und das Flussbett sogar austrocknet. Aber auch ehrwürdige Klöster, stolze Burgen, märchenhafte Schlösser, historische Dörfer und sehenswerte Museen gibt es zu entdecken.

Genießen wir also die Schönheit und Einzigartigkeit des Naturparks bei aktiver Erholung in einer der schönsten Landschaften Deutschlands.

Zu dieser erlebnisreichen aber erholsamen Wanderwoche laden wir alle erwachsenen Vereinsmitglieder mit ihren Familien ein.

Wir werden mit der Bahn anreisen und in einem Standquartier wohnen, von dem aus wir unsere Wanderungen und Ausflüge starten.

Unser Wanderführer Günter Jäger, Am Sandkamp 17, 38104 Braunschweig, Tel. 0531/373695 erwartet eure Anmeldungen bis 25.10.2016 und informiert gern über weitere Einzelheiten und beantwortet Fragen.



Gesundheitssport bei uns im Verein

Mit den Qualitätssiegeln „Pluspunkt Gesundheit. DTB“ und „Sport pro Gesundheit“

Prävention - Sport für die Gesundheit

- » Warum Gesundheitssport?
Im Gegensatz zum Leistungs- oder gar Extremsport bietet der Gesundheitssport dem Menschen einen Ausgleich zum Berufsalltag oder eine sinnvolle Ergänzung seiner Freizeitaktivitäten. Gesundheitssport lässt Raum für Freude und Freunde.
Im Gesundheitssport findet man weder übertriebenen Perfektionismus noch Leistungsdruck. Die körperlichen Voraussetzungen eines jeden Einzelnen finden Berücksichtigung.
- » Definition - Was ist Gesundheitssport?
„Gesundheitssport ist eine aktive, regelmäßige und systematische körperliche Belastung mit der Absicht, Gesundheit mit all ihren Aspekten, d.h. Somatisch wie psychosozial zu fördern, zu erhalten oder wiederherzustellen“ (DTB, 1993)
- » Kernziele - Qualitätssicherung des Gesundheitssportes
Damit in allen Vereinen des NTB (niedersächsischer Turnerbund) und des DTB (deutscher Turnerbund) vergleichbare Angebote gemacht werden können, orientiert sich die Ausbildung der Übungsleiter an formulierten Kernzielen im Gesundheitssport.
Die Kernziele bilden die entscheidende Ausrichtung für das Tun und Handeln aller Beteiligten, Teilnehmer und Übungsleiter im Gesundheitssport.
 - ~ Stärkung physischer und psychosozialen Gesundheitsressourcen
 - ~ Verbesserung der Bewegungsverhältnisse
 - ~ Verminderung von Risikofaktoren
 - ~ Bewältigung von Beschwerden
 - ~ Aufbau und Bindung an gesundheitssportliche Aktivität
- » Leitlinien – Erhöhung der Nachhaltigkeit
 - ~ Selbsttätigkeit/Eigeninitiative
 - ~ Funktionalität/Differenzierung/Individualisierung
 - ~ Ganzheitlichkeit
 - ~ Vielfalt/Vielseitigkeit
 - ~ Motivation
 - ~ Wohlbefinden

Diese Leitlinie mit Leben zu erfüllen, ist die Aufgabe der Übungsleiter und Übungsleiterinnen im Verein.

Wir versuchen in unseren Stunden mit unseren Bewegungsangeboten immer wieder, Euch positive Emotionen zu verschaffen. Euch zu motivieren, den eigenen Körper immer wieder auf neue Art zu entdecken, neue Bewegungen auszuprobieren, sich auch außerhalb der Stunde, nämlich im Alltag angemessen zu bewegen.

Die Stunden im Gesundheitssport sollen Euch nicht nur ausgewogen bewegen, sondern Euch auch in eine gute Stimmung versetzen, also wir dürfen Spaß haben. Spaß, weil wir uns nicht allein bewegen müssen. Da „turnen“ ja noch andere mit. Spaß an der Bewegung ohne leistungssportliche Ambitionen. Auch mal eine Übung anders versuchen, wenn der Körper nicht die idealen Bedingungen mitbringt. Wohlfühlen und Anstrengung gut miteinander verbinden und zwar jeder auf seine Weise, das ist ein ziemlich wichtiges Anliegen im Gesundheitssport.

Damit ist Gesundheitssport so vielfältig wie Ihr es selbst seid:

Diese gesundheitsorientierten Dauerangebote für ganz unterschiedliche Zielgruppen und damit auch mit ganz verschiedenen Stunden-Schwerpunkten werden im Moment angeboten:

- ◇ Fitness Gymnastik 65 + für Frauen und Männer
- ◇ Fit-Gym 60 + für Frauen
- ◇ BodyFit für Frauen
- ◇ Aktiv-Fit für Frauen
- ◇ Fitness „Late Night“ für Männer und Frauen
- ◇ Gymnastik für Frauen
- ◇ Präventive Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer

Die einzelnen Termine stehen in der Übersicht auf Seite 37. Mehr Informationen zu den Langzeitangeboten findet ihr auf der Homepage unter

www.scegliesmarode.de

Einfach auf das Angebot klicken.

Gesundheitsorientierte Kursangebote

- ◇ Taijiquan für Frauen und Männer
 - Fortgeschrittene „Lang-Form“ Gruppe
 - Taiji/Qigong Gruppen (Einsteiger)

Die langsamen und aus dem Zentrum ausgeführten Bewegungen nach dem Prinzip von Yin und Yang sprechen den Menschen als Ganzes an. Es ist ein Übungsweg, der Körper, Geist und Seele verbindet. Die langsamen Bewegungen ermöglichen den Abbau von Verspannungen, den Abbau von Anstrengungen und Stress.

Viele der Körperfunktionen, wie Herz-Kreislauf-Atmungsfunktion, aber auch Lymphsystemfunktion oder andere Stoffwechselprozesse können harmonisiert werden.

Selbst im orthopädischen Bereich sind durch Balance, Standfestigkeit und der einfachen Aufrichtung des Körpers, (Haltungs-) Verbesserungen zu erzielen.



- ◇ Pilates-Training für Frauen
 - Mittelstufe und Fortgeschrittene

Pilates verändert Dich: bessere Atmung, besseres Körpergefühl, mehr Körperkraft.

Pilates – Training wendet sich an den ganzen Körper. Achtsames Verbinden von Atem und Bewegung und eine konsequente Stärkung des sog. „Powerhaus“. (tiefe Bauchmuskeln und Beckenbodenmuskulatur) bieten die Grundlage für ein körperbewusstes Muskeltraining. Eine auf gerichtete Körperhaltung, die vor allem auch müheloser zu halten ist, löst schlechte Haltungsgewohnheiten ab.



Neue Kurse

- ◇ Pilates-Basis-Kurs

Beginn: Dienstag, 23. August 2016
17:30 bis 18:30 Uhr

In 6 Stunden einfache Basis - Übungen und die Grundprinzipien des Pilatetrainings kennenlernen. Danach ist ein Wechsel in die 18:30 Uhr-Stunde möglich.

Kursgebühren:
Vereinsmitglieder: 12,00 €
Nichtmitglieder: 30,00 €

- ◇ Taiji/Qigong

Beginn: Donnerstag, 11. August 2016
18:30 – 19:45 Uhr

späterer Einstieg immer möglich!



„Der Kranich“, „Harmonie“ oder „8 Brokate“ heißen die langsamen und wohltuenden Bewegungen, die im Stehen geübt werden. Fernöstliche Übungen, die im ganzheitlichen Ansatz auf Körper, Geist und Seele wirken, können Entspannung spenden.

Dieser Kurs ist für alle Altersgruppen geeignet und vermittelt auch einen ganz kleinen Einblick in fernöstliche Denkweisen.

Kursgebühren für 8 Übungsabende:
Vereinsmitglieder: 28,00 €
Nichtmitglieder: 62,00 €

In Planung

Nach den Herbstferien

- ◇ Rücken-Fit
ein evaluiertes und damit von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschussungsfähiges Kursprogramm.



Unter www.scegliesmarode.de sind viele Informationen abrufbar, auch aktuelle Veränderungen, die jetzt bei Redaktionsschluss noch nicht feststanden.

Rückfragen und weitere Informationen auch bei mir: Andrea Blank, Tel. 05 31 - 37 49 29 oder

E-mail: andrea.blank@scegliesmarode-turnabteilung.de.

**Spielerischer, kindgerechter
Bewegungssport
für
Mädchen und Jungen**

Liebe Schulkinder,

nach den Sommerferien halten wir montags in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr ein neues Angebot für euch bereit:

**„Spielerischer,
kindgerechter
Bewegungssport
für Mädchen und Jungen“
Schwerpunkt Leichtathletik**

Ansprechpartner: Julia Kreklau, E-Mail: JuliaKreklau@web.de

Über ein zahlreiches Interesse würden wir uns sehr freuen!!!

Übungsstunden der Turnabteilung

Ansprechpartner: Michael Mrowietz, Telefon (0531) 34 60 56

Tag	Uhrzeit	Ort	Gruppe	Übungsleiter / Telefon
Kinderturnen				
Mo	15:00-16:00	T	Geräteturnen	I. Fichtner / 37 77 36
	16:00-17:00	T	Geräteturnen	I. Fichtner / 37 77 36
	17:00-18:00	T	(Kinderturnen) (s. Info von Ina)	J. Kreklau / 0152 3435 9017
Di	15:00-15:45	T	Eltern / Kind	S. Kludas / 37 64 14
	15:45-16:30	T	Eltern / Kind	S. Kludas / 37 64 14
	16:30-17:15	T	Eltern / Kind	S. Kludas / 37 64 14
Mi	15:15-16:00	T	Kinder 5 Jahre	I. Fichtner / 37 77 36
	16:00-16:45	T	Kinder 4 Jahre	I. Fichtner / 37 77 36
	16:45-17:30	T	Kinder 3 Jahre	I. Fichtner / 37 77 36
	18:00-20:00	T	Wettkampfgeräteturnen (nur im Sommerhalbjahr)	J. Marek / 40 20 85 21 L. Herrmann / 25 75 80 41 N. Dinter / 37 64 58
Do	15:00-18:00 ab 14:00-	T	Wettkampfgeräteturnen (nur im Sommerhalbjahr)	s.o.
Fr	15:00-19:30	T	Wettkampfgeräteturnen	s.o.
Sa	09:30.13:30	T	Wettkampfgeräteturnen	s.o.
Tanzen				
Mo	14:00-15:00	J	Lateinamerikanische Tänze (Erwachsene)	C. Schwarze / 33 05 23
Gymnastik/Fitness Frauen				
Mo	18:00-19:00	T	Fit-Gym 60 +	A. Blank / 37 49 29
	19:00-20:00	T	Body Fit	A. Blank / 37 49 29
	20:15-21:15	T	Aktiv Fit	I. Fichtner / 37 77 36
Do	08:30-09:30	J	Damengym	A. Blank / 37 49 29
Gymnastik/Fitness Frauen/Männer				
Mo	17:00-18:00	J	Fitness 65 Plus (Winter)	I. Wiedemann / 37 20 57
	18:00-19:00	J	(Sommer)	
Mi	20:30-21:30	T	Late Night Fitness	I. Fichtner / 37 77 36
Wirbelsäulengymnastik Frauen/Männer				
Di	08:45-09:45	J		A. Blank / 37 49 29
	10:00-11:00	J		A. Blank / 37 49 29
Do	09:45-10:45	J		A. Blank / 37 49 29
	18:00-19:00	T		I. Fichtner / 37 77 36
	19:00-20:00	T		I. Fichtner / 37 77 36
	20:00-21:00	T		I. Fichtner / 37 77 36
Tai Chi Frauen/Männer				
Mo	08:30-09:45	J	(K)	A. Blank / 37 49 29
	10:00-11:00	J	(K)	A. Blank / 37 49 29
Do	18:30-19:45	J	(K) Taiji/Qigong	A. Blank / 37 49 29
Pilates				
Di	18:30-19:30	J	(K) Anfänger	A. Blank / 37 49 29
	19:45-20:45	J	(K) Fortgeschrittene	A. Blank / 37 49 29
Mi	19:30-20:30	J	Männer	V. Pedersen / 05372 9 73 70 15
Senioren-sport				
Mo	18:00-19:00	V	Gymnastik Männer / Frauen	G. Rennecke / 37 11 36 (*)
	19:00-22:00	V	Gymnastik Männer 50+	G. Jäger / 37 36 95 (*)
Volleyball				
Di	18:30-20:00	T	mixed, Jugend	H. Marquardt / 37 69 03
Fr	20:00-22:00	T	mixed	N. Blank / 37 49 29
Wandergruppe				
		H		G. Jäger / 37 36 95
Walking-Treff				
Mi	08:30	nV		G. Rennecke / 37 11 36 (*)
Do	09:00	nV		H. Grünwald / 36 32 27 (*)

Orte: T Turnhalle SCE
 J Jahnzimmer SCE
 V Turnhalle Volkmarode, Unterdorf
 nV Treffpunkt nach Vereinbarung
 H Orte und Termine auf der Homepage

(*) Ansprechpartner

(K) zeitlich begrenzter Kurs
 auch für Nichtmitglieder,
 Kursgebühren s. unter Beiträge

KONTAKTE

SC Einigkeit Gliesmarode von 1902 e.V.

Berliner Straße 34
38104 Braunschweig

Geschäftszimmer 0531 371331
Fax (Geschäftszimmer) 0531 2365949

E-Mail: vorstand@scegliesmarode.de
Internet: www.scegliesmarode.de

Sportplatz 0531 2365955
Hauswart 0531 2321889

Vorstand:

1. Vorsitzender:

Klaus Dieckmann
Querumer Weg 1
38108 Braunschweig
05309 94 91 88
klaus.dieckmann1@gmx.de

2. Vorsitzender:

Wolfgang Schmid
Im Holzmoor 23
38108 Braunschweig
0531 342444
sce@schmid-bs.de

Schriftführerin:

Christine Riesmeier
Friedrich-Voigtländer-Straße 17D
38104 Braunschweig
0531 371274
0176 43 33 26 88
sce_christine@htp-tel.de

Kassenwartin:

Stefanie Schummer
Güldenkaamp 59a
38108 Braunschweig
0152 33589317
gierth.braunschweig@freenet.de

Abteilungsleiter/in:

Faustball

Joachim Brandes
Petzvalstraße 45
38104 Braunschweig
0531 375191
brandes.bs@t-online.de

2 Herrenmannschaften, 1 Damenmannschaft, 3 Jugendmannschaften, Minimannschaften, Kooperation mit der IGS Franzisches Feld

Fußball

Andreas Rodenstein
Berliner Straße 34
38104 Braunschweig
0531 2321889
scea.rodenstein@gmail.com

2 Herrenmannschaften, 1 C-Juniorenmannschaft, 1 D-Juniorenmannschaften, 2 E-Juniorenmannschaften, 2 F-Juniorenmannschaften, 1 G-Juniorenmannschaft

Turnen

Michael Mrowietz
Grüner Ring 23
38108 Braunschweig
0531 34 60 56
michael.mrowietz@scegliesmarode-turnabteilung.de

Trainingsgruppen siehe Übersicht auf Seite 37

Weitere Informationen bei den Abteilungsleitern.



Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Mittwoch, 04.01.2017

Berichte, die danach eintreffen, können nicht mehr berücksichtigt werden

IMPRESSUM

Herausgeber: SC Einigkeit Gliesmarode
v.i.S.d.P. von 1902 e.V.
Berliner Straße 34
38104 Braunschweig

Redaktion: Wolfgang Schmid
0531 342444
sce@schmid-bs.de

Layout, Marketing, Druck: hm medien
verantwortlich für
die Anzeigen
Richard Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 16442 - info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Auflage: 1.000 Exemplare
Erscheinung: Zwei Ausgaben im Jahr

hm medien
Richard Miklas

layout & marketing

Zeitungen Magazine Chroniken Festschriften Flyer ...
für Vereine Verbände ...

Hagenmarkt 12

38100 Braunschweig

0531 16442

0151 11984310

info@hm-medien.de

www.hm-medien.de

Wir stellen alles in den Schatten in Haus und Garten

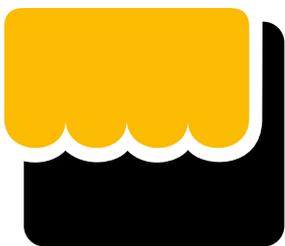
Rollläden
Jalousien
Markisen
Rolltore



Bundesverband Rollläden +
Sonnenschutz e.V.



Fachbetrieb der Landessinnung
Niedersachsen / Bremen des
Rollläden- und Jalousienbauer-
Handwerks



Stautmeister

Braunschweiger Rollläden- und Markisenbau GmbH

Aussigstr. 10, 38114 Braunschweig,
Tel 0531 / 2 56 48 - 0 (Fax -99)
www.stautmeister.de, info@stautmeister.de

Nr. 1
in der
Region



stövesandtstruß

Ihre Tischlerei für alle Fälle

Fenster

Ladenbau

Türen

Innenausbau

Küchen

**Vorlingskamp 10 • 38126 Braunschweig
www.stoevesandtstruss.de • Fon 0531 - 23 23 23**